ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 27. September 2019 | Nr. 39

Flohmarkt

Rund ums Kind

Sonntag, 29. September 2019

13 – 15 Uhr

Schlossberghalle Ortenberg

Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Flohmarktteam Ortenberg – der Erlös kommt der Kita zugute

Verantwortlich für die Titelseite ist das Flohmarktteam der KiTa Ortenberg.

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Musik & Wein am Rosenstein am Donnerstag, den 3. Oktober

Zu den schönsten Stellen im Rebland zählt ohne Frage der Ortenberger Panoramaweg durch die hiesigen Weinberge. Wer in den vergangenen Jahren am Tag der Deutschen Einheit bei strahlendem Sonnenschein mit dem Ausblick auf die Burg und die Rheinebene mit den Bergen im Rücken dort seine Feiertagswanderung machte, fand unterwegs beim Rosenstein im Freudental ein ideales Ausflugsziel. Daher lädt der Musikverein Ortenberg zum nunmehr 5. Mal am Donnerstag, den 3. Oktober zu „Musik & Wein am Rosenstein" ein. Ab 11 Uhr warten Neuer Süßer, Wein und Würste vom Grill, Flammkuchen, sowie später Kaffee und Kuchen am Rosenstein am Panoramaweg im oberen Freudental auf die Besucher. Für Unterhaltung sorgen den ganzen Tag ab 11.30 Uhr die Schlossmusikanten, dazwischen von 12:30 – 13:30 Uhr die Jugendkapelle.

Wegbeschreibung: Von der Hauptstraße in Ortenberg gegenüber der ehem. Volksbank die Straße Freudental bergauf, am Waldrand an der Weggabelung den Panoramaweg weiter links zum Rosenstein oder einfach den Hinweistafeln ab der Einmündung Freudental/Hauptstraße folgen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Gemeinderat distanziert sich vom Volksbegehren

Einstimmiger Beschluss vom 23. September 2019

Die Gemeinde Ortenberg unterstützt das Volksbegehren „Rettet die Bienen" nicht. Sie appelliert an alle Wählerinnen und Wähler sich erst ausführlich und umfassend über die Vor- und Nachteile zu informieren, bevor eine Unterschrift geleistet wird oder nicht; denn dies ist Voraussetzung, um eine sachgerechte Abwägungsentscheidung treffen zu können.
Die grundlegenden Ziele des Volksbegehrens, nämlich dem Artensterben entgegen zu treten, werden durchaus begrüßt. Dem diesem zugrunde liegenden Gesetzesentwurf fehlt es aber an der notwendigen Ausgewogenheit. Nach Auffassung der Gemeinde Ortenberg wird dieser daher weitreichende und gravierende Folgen für die Versorgung mit gesunden regionalen Produkten und Lebensmitteln, das Landschaftsbild, Naherholung und Tourismus sowie die gesellschaftlichen Strukturen in unseren Dörfern und Gemeinden nach sich ziehen. Letztlich wird sich die Umsetzung des Gesetzesentwurfs sogar kontraproduktiv auf das Ziel, dem Artensterben entgegen zu treten, auswirken.
Die Gemeinde appelliert auch an die Landesregierung und an den Landtag, einen alternativen Gesetzesvorschlag auszuarbeiten, der den Zielen des Volksbegehrens möglichst nahe kommt, bei dem aber auch die berechtigten Interessen der Landwirtschaft angemessen Berücksichtigung finden.

Alt-Metall / Schrottsammlung

Samstag, 28. September 2019

Liebe Ortenbergerinnen und Ortenberger,

die Dingeli-Spättle-Zunft e.V. führt morgen, **Samstag, 28. September 2019** ab ca. 8:30 Uhr eine **Altmetall /- Schrottsammlung** durch.
Gesammelt werden sämtliche Schrott und Metallteile, wie z.B. Stahlträger, Baustahlmatten, Bleche, Dachrinnen, Fahrräder, Rohre, Fässer, etc.

Nicht mitgenommen werden:
Kühlschränke, Elektrogeräte wie Hifi-Anlagen, Computer, Monitore, Fernseher, Batterien, Bauschutt, Reifen, Schläuche, Druckbehälter wie Feuerlöscher oder Gasflaschen.
Gerne holen wir auch vorab sperrige und schwere Gegenstände aus dem Keller oder vom Speicher. Einfach anrufen! Wenn möglich den Schrott nicht am Vorabend an die Straße stellen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Aktion unterstützen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich einfach bei Spättlemeister Tobias Erdrich unter 0170/4670546.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Ralph Langer	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

27.09.2019	Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg, Tel. 0781/91933500
28.09.2019	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864
29.09.2019	Rössle, Franckenstr. 30, Hohberg-Hofweier, Tel. 07808/3468
30.09.2019	Sonnen, Im Kaufland, Offenburg, Tel. 0781/68620
01.10.2019	Ebertplatz am Klinikum, Ebertplatz 12, Offenburg, 0781/9197436
02.10.2019	Schloss, Hauptstr 71, Ortenberg, Tel. 0781/33877
03.10.2019	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781/38838

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Standesamt	0781-9335-23
Ordnungsamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/966210

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	
Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO, Werner Kolb	0781 - 97 06 33 00

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
Dienstag, 01.10.2019	grüne Tonne
	14:30 – 18:00 Uhr Dorfplatz Problemmüll
Freitag, 04.10.2019	gelber Sack
(s. auch Abfallkalender)	
Kork- und Batteriesammelstelle	**Rathaus**

Amtliche Mitteilungen

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284

BLHV

Der nächste Spechstag des BLHV findet am Mittwoch, 02.10.2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr in Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5 statt.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags am 3. Oktober verschiebt sich in der kommenden Woche (KW 40) der Redaktionsschluss für das Amtsblatt auf Dienstag, 1. Oktober 2019, 10:30 Uhr.
Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Mitteilungen.

Baumaßname L 99 (Ortenberg Süd)
Seit Mitte dieser Woche sind auch die Restarbeiten an der L 99 (Ortenberg Süd) abgeschlossen. Die Straße steht damit dem Verkehr wieder uneingeschränkt zur Verfügung.
Auf den Tag genau vor einem Jahr wurde in der Offenburger Straße mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Innerhalb nur eines Jahres konnten damit der nördliche und der südliche Abschnitt und damit 75 % der Gesamtlänge der Ortsdurchfahrt saniert werden.
Nun werden den Anwohnern, Gewerbebetrieben und den Verkehrsteilnehmern einige Monate „Verschnaufpause“ gegönnt. Der mittlere Abschnitt – ohne Zweifel die größte Herausforderung – wird dann im nächsten Jahr angegangen – beginnend voraussichtlich aber mit der Neugestaltung des Kirchplatzes und der Parkanlage beim Kriegerdenkmal.
Hinsichtlich der L 99 gilt unser Dank zunächst dem Regierungspräsidium für die dringend notwendig gewesene Fahrbahnsanierung. Die Sanierung im Vollausbau mit neuer geräuschreduzierender Decke ist ein großer und wichtiger Beitrag zur Lärmreduzierung und Verbesserung der Wohnqualität. Danke auch den Anwohnern – auch jener der „Schleichwege“ - und Verkehrsteilnehmern für das Erdulden der unvermeidlichen baustellenbedingten Einschränkungen und vor allem an die Firma KNÄBLE für die gute und reibungslose Leistung und die gute Zusammenarbeit!

Ortsdurchfahrt Ortenberg,L 99 ab Mittwochabend, 25. September wieder befahrbar

Sanierung abgeschlossen // Regierungspräsidium bedankt sich für Geduld der Betroffenen
Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt werden am Mittwochabend die Umleitungsbeschilderung in der Ortsdurchfahrt Ortenberg (L 99) abgebaut, in den nächsten Tagen fallen noch kleinere Restarbeiten an, die den Verkehr jedoch nicht behindern werden.
Das RP bedankt sich in einer Pressemitteilung für die Geduld der Bürgerinnen und Bürger sowie der ansässigen Firmen. Neben der unterstützenden Begleitung durch die Gemeinde sei es insbesondere der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Firma Knäble zu verdanken, dass die aufwändige Sanierung der Ortsdurchfahrt so zügig abgeschlossen werden konnte.
Matthias Henrich

Informationen aus dem Gemeinderat

Im bereits dritten Sitzungstermin seit der Konstituierung des neuen Gemeinderates fand am vergangenen Montag eine öffentliche Sitzung statt.

1. **Einwohnerfragestunde**
   In der Einwohnerfragestunde wurden einige Anfragen an die Verwaltung vorgetragen.

2. **Vierte Änderung des Bebauungsplans Hauptstraße II: Abwägung im Rahmen der Offenlage und Satzungsbeschluss**
   Der Bebauungsplan „Hauptstraße II“ stammt in seiner ursprünglichen Form aus dem Jahr 1990.

   Im Jahr 2005 - mit 1. Änderung 2008 - wurde der Bebauungsplan „Weizenfeld“ aufgestellt, mit dem weitere Flächen abseits der Ortsdurchfahrt, d.h. im rückwärtigen, westlichen, aber auch im nördlichen Anschluss an den Bebauungsplan „Hauptstraße II“ überplant wurden.

   Dabei wurden die rückwärtigen Teile der Flst.Nrn. 1147, 5406/1, 5408, 5410 und 5411, die nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße II“ liegen, nicht einbezogen. Aktuell vorliegende Bauanträge überschreiten daher die gegebene rückwärtige Bauflucht längs der Offenburger Straße.

Die geplanten Bauvorhaben lassen sich deshalb auf den ausgewiesenen Flächen nicht realisieren. Deshalb hat der Gemeinderat am 26. Februar 2018 beschlossen, den Bebauungsplan bezüglich der überbaubaren Flächen zu ändern.

Mit dieser Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Hauptstraße II“ soll auf diesen innerörtlichen, aber nicht überplanten Bauflächen eine ergänzende Bebauung ermöglicht werden. Dies entspricht der übergeordneten städtebaulichen Zielvorstellung zur vorrangigen Nutzung innerörtlicher Flächen. Ein weiterer Landverbrauch wird damit vermieden, im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden.

Die Änderung wird als einfacher Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 2 BauGB durchgeführt, da sich dies für die vielfältig differenzierte Ortslage als sinnvolles und flexibles Instrument erwiesen hat. Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich im Übrigen nach § 34 BauGB.

Im Rahmen der Offenlage im Januar/Februar 2019, äußerte ein Angrenzer Bedenken, da er im zu überplanenden Bereich „schützenswerte“ Tiere vermutete, insbesondere „Zauneidechsen“. Eine Abklärung durch Herrn Dr. Boschert, Bioplan Bühl ergab, dass dies nicht zutraf, sodass nun eine zweite Abwägung vorgenommen werden kann.

Herr Burkart vom Planungsbüro Fischer erläuterte die eingegangenen Anregungen und die jeweils dazugehörenden Beschlussvorschläge in der Sitzung.

Auf Anregung der Verwaltung wurde noch kurz vor dem Sitzungstermin ein Antrag auf Verbot der Anlage von Stein-Schotter-Vorgärten eingebracht. Die Aufnahme dieser Regelung wurde bei einer Gegenstimme angenommen.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 13 a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 18. Januar 2019 bis einschließlich 18. Februar 2019, eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wurden nach sachgerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (§ 1 Abs. 7 BauGB) beschlossen. Der Bodenschutzklausel gem. § 1 a BauGB wurde besondere Beachtung geschenkt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ mit zeichnerischem Teil, Planungsrechtlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften, der Begründung und der Übersichtskarte wurde nach § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.

3. Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen zwei Bauanträge zur Entscheidung vor, einer davon betraf die Bebauung im unter TOP 2 geänderten Bebauungsplangebiet.

In beiden Fällen wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

4. Ortskernsanierung: Entwurfsgestaltung

Die nächsten Bauabschnitte der Ortskernsanierung befinden sich derzeit in der Detailplanung und Ausschreibungsvorbereitung. Mit den Arbeiten soll Anfang des nächsten Jahres begonnen werden.

In seinen Sitzungen am 19. November 2018 und am 20. Mai 2019 hat der Gemeinderat hinsichtlich der Gestaltungsplanung der Ortsdurchfahrt zwischen Bühlweg und Kronekreisel und beim Kirchplatz etliche grundlegende Entscheidungen getroffen.

Einige noch offene Punkte waren nun zu entscheiden.
Bei drei Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat zusätzlich zur bereits beschlossenen Pflasterung im Bereich ehem. Volksbank/ehem. Ortenberger Hof die Pflaster der Fahrbahn im Abschnitt zwischen ehem. Bäckerei Herp und Apotheke.

Ebenfalls wurden die Standorte für die Straßenbeleuchtung festgelegt, wobei diese noch etwas differieren können. Dies wird von der Auswahl der Leuchten abhängen. Diese werden nach einer Bemusterung, die im Herbst auf dem Kirchplatz erfolgen soll, festgelegt.

Beschlossen wurde auch die Möblierung des Kirchplatzes und der Parkanlage beim Kriegerdenkmal.

Noch offen ist die Frage, wie die bereits festgelegten Stellplätze markiert werden sollen. Wegen einer jeweiligen Patt-Situation gab es hier kein Beschlussergebnis.

5. Förderprogramm Quartierimpulse

Im Zuge der Ortskernerneuerung ist vorgesehen, den gesamten Bereich des Dorfplatzes neu zu überplanen. Hierzu sollten alle Akteure eingebunden werden (Gemeinde, Vereine, Kirche, Private ...). Für solche Beteiligungsprozesse werden seitens des Landes Fördermittel bereitgestellt. Bereits 2017 hat sich die Gemeinde um Fördermittel beworben (Ideenwettbewerb Quartier 2020), wurde jedoch nicht berücksichtigt.

Die Neuauflage des Förderprogramms ist die sog. „Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam Gestalten“ des Ministeriums für Soziales und Integration. Hier werden Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung unterstützt. Gefördert werden Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften, die mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. In Frage kämen etwa: Referenten, Moderatoren, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit.

Fördervoraussetzungen sind:
- Das Thema „Pflege und Unterstützung im Alter“ oder Maßnahmen zur generationen- und altersgerechten Gestaltung des Lebensumfelds müssen Teil des Quartiersprojektes sein.
- Elemente der Bürgerbeteiligung müssen ergriffen werden, damit die im Quartier lebenden Menschen die Entwicklung aktiv gestalten können.
- Die Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Partnern muss nachgewiesen werden.
- Das Projekt muss durch die politische Gemeinde unterstützt werden, der Beschluss des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschussgremiums ist erforderlich.
- Zur Projektdurchführung ist eine externe Beratung in Anspruch zu nehmen.

Alle diese Voraussetzungen liegen bei uns vor. Wilhelm von Ascheraden hat sich daher zur Verfügung gestellt und würde die Begleitung der Antragsphase für die Gemeinde übernehmen. Zunächst ist ein Beratungsgespräch im Sozialministerium Ende September vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmte der Vorbereitung des Antrags und der Einrichtung einer Projektgruppe zu.

6. Neue SoNO-Satzung

In seiner Sitzung am 22. Juni 2009 hat der Gemeinderat den Beitritt der Gemeinde zum Verein Soziales Netzwerk Ortenberg e.V. beschlossen.

In der Satzung des Vereins wurde in der Folge auf Betreiben der Gemeinde geregelt, dass der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde Ortenberg stets geborenes Mitglied des Vorstandes ist.

In den 10 Jahren seines Bestehens hat sich der Verein außerordentlich entwickelt und wurde zwischenzeitlich zum Mehrspartenanbieter sozialer Dienstleistungen in Ortenberg (Ambulante Dienste, Erzählcafé, Begleitetes Fahren, Grundschulbetreuung mit Essensausgabe, Atrium, Assistenzdienst in der Pflegewohngemeinschaft Storchennest).

Der Verein beschäftigt mittlerweile ca. 80 Personen, davon 36 Personen rein ehrenamtlich, 44 Personen in unterschiedlichen Beschäftigungs- und Vergütungsmodellen (davon 14 Festanstellungen). Die Steuerungs- und Leitungsebene wird ausschließlich ehrenamtlich abgedeckt.

Um den Verein und damit das Dienstleistungsangebot störungsresistenter zu machen und die Ausfallsicherheit zu erhöhen, wird der Verein derzeit organisatorisch umgebaut. Sämtliche Geschäftsvorgänge im Verein werden derzeit auf den Prüfstand gestellt, einem „Stresstest“ unterzogen und Ausfallszenarien festgehalten. Dies wird in einem stetig zu überarbeitenden Organisationshandbuch festgehalten.

In einem zweiten wichtigen Schritt soll auch die Vereinsarchitektur neu strukturiert werden. Die Organe des Vereins waren bisher die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Künftig soll dem Vorstand die Geschäftsführungsfunktion zukommen. Dieser soll aus max. drei Personen bestehen und kann ehren- oder hauptamtlich tätig werden, muss auch nicht Vereinsmitglied sein. Ein neues Organ wird der „SoNO-Rat“, der als Aufsichtsrat tätig wird.

Der Satzungsentwurf sieht in § 9 Abs. 1 vor, dass der jeweilige Bürgermeister geborenes Mitglied des SoNO-Rates ist. Die neue Satzung soll in der Mitgliederversammlung am 30. Oktober 2019 beschlossen werden.

Sowohl die Finanzbehörden als auch das Registergericht Freiburg haben dem Satzungsentwurf zugestimmt.
Der Gemeinderat stimmte dem Satzungsentwurf zu und beauftragte den Bürgermeister in der Mitgliederversammlung der Satzungsänderung zuzustimmen.

7. Beschaffung eines Gabelstaplers
Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

8. Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Am 14. August 2019 hat das Innenministerium nach § 29 Abs. 1 des Volksabstimmungsgesetzes (VAbstG) den entsprechenden Antrag vom 26. Juli 2019 zugelassen.

Dieses wird nach § 27 Abs. 1 VAbstG durch die Ausgabe von Eintragungsblättern durch die Vertrauensleute der Antragsteller oder Personen, die von ihnen dazu ermächtigt sind (freie Sammlung), und Auflegung von Eintragungslisten in den Gemeinden (amtliche Sammlung) durchgeführt. Die amtliche Sammlung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Monaten, die freie Sammlung über sechs Monate. Das Volksbegehren muss von mindestens einem Zehntel aller zum Landtag Wahlberechtigten gestellt werden. Dies erfordert derzeit rund 770.000 Unterschriften. Die freie Sammlung beginnt am 24. September, die amtliche Sammlung am 18. Oktober.

Die Gemeinden sind zur Durchführung verpflichtet. Die vorgeschriebene „ortsübliche Bekanntmachung“ des Volksbegehrens erfolgte im Amtsblatt Nr. 38 am 20. September 2019.

Dennoch ist es der Gemeinde nicht verwehrt, zum Beschlussgegenstand eine eigene Position einzunehmen und diese auch nach außen zu vertreten. Das bei Wahlen für den Staat und die Gemeinden geltende Neutralitätsgebot lässt sich wegen der fundamentalen Unterschiede zwischen Wahlen einerseits und einem Volksgesetzgebungsverfahren andererseits nicht auf dieses übertragen. Im Volksgesetzgebungsverfahren tritt an die Stelle des Neutralitätsgebots ein Sachlichkeitsgebot (Objektivitätsgebot). Äußerungen der Staatsorgane und Kommunen im Volksgesetzgebungsverfahren und Einflussnahme auf den Meinungs- und Willensbildungsprozess der Abstimmenden, sind nicht ausgeschlossen, solange sie dem Sachlichkeitsgebot genügen.

Der Gemeinderat hat daher bereits in der nichtöffentlichen Sitzung am 9. September 2019 einstimmig beschlossen, Position gegen den Gesetzentwurf in der vorliegenden Fassung zu beziehen, der Verwaltung das Mandat erteilt, dies auch nach außen zu vertreten und für diese öffentliche Sitzung den Entwurf eines Resolutionstextes auszuarbeiten.

Nach Auffassung der Verwaltung hat der Gesetzesentwurf neben den individuellen Auswirkungen innerhalb der Landwirtschaftsbranche auch bedeutende gesamtgesellschaftliche negative Konsequenzen.

Bezeichnenderweise beschreiben etwa die kirchlichen Landesverbände in einer Stellungnahme, dass dort die Konsequenzen, die das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in der aktuellen Fassung mit sich bringen werden, große Sorgen bereiten:
(„.... Dies hätte in der Folge gravierende Auswirkungen für die Landwirtschaft, den Tourismus, das verarbeitende Gewerbe und die Dörfer in den betroffenen Gebieten.“)
Von der gleichen Sorge getrieben, hat die Gemeindeverwaltung bereits in der KW 35 und vor dem Hintergrund des Offenburger Weinwandertags die Bildung einer Initiative, die vorwiegend aus jungen Winzern besteht, unterstützt. Ziel soll es keinesfalls sein, die Verantwortung der Landwirtschaft für die Artenvielfalt abzuweisen, sondern im Gegenteil diese zu unterstreichen, Kooperationswilligkeit zu signalisieren aber das Bewusstsein zu wecken, dass der Gesetzesvorschlag in dieser Form bei weitem größere negative Folgen nach sich zieht als damit positive Effekte hervor gerufen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die an anderer Stelle im Amtsblatt abgedruckte Resolution.

9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Beim Sitzungstermin am 9. September 2019 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- Veräußerung einer Fläche im Freudental (Wegrain),
- Erwerb einer Verkehrsfläche in Käfersberg,
- Mandat für die Verwaltung Position gegen das Volksbegehren zu beziehen und Bereitstellung von Sachmitteln und Werbemitteletat.

10. Verschiedenes / Mitteilungen

- Die nächste ordentliche Sitzung findet am 21. Oktober 2019 statt.
- Der Bürgermeister informierte über den Stand der Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Ortskernerneuerung: Am 25. September werden auch die Restarbeiten an der L 99 (Ortenberg Süd) abgeschlossen sein. Die Straße steht damit wieder dem Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung.
- Küchensanierung-Festhalle: Derzeit werden die Fliesenarbeiten ausgeführt. Nach dem Bauzeitenplan soll die Sanierung bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

11. Wünsche und Anträge

Hier wurden einige Punkte vorgetragen.

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung üblicherweise stattfindende nichtöffentliche Sitzung wurde bereits im Vorfeld auf Dienstag, den 24. September verschoben.

Mitteilung für unsere Wasserkunden

Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren
3. Abschlagszahlung 2019

Am **30. September 2019** wird die 3. Abschlagszahlung der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zur Zahlung fällig.
Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag abgebucht.
Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.
Wir weisen darauf hin, dass für verspätete eingehende Zahlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

Problemstoffsammlung am kommenden Dienstag, 1.10.2019

Am kommenden Dienstag, 1.10.2019 findet von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Problemstoffsammlung auf dem Dorfplatz statt.
Problemabfälle aus Haushalten – auch Sondermüll genannt – sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können. Daher müssen sie getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden. Zu den Problemabfällen zählen u. a. Farben und Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Leuchtstoffröhren, Halogen- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Eine umfassende Auflistung von Problemabfällen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.
Weitere Auskünfte zur Problemstoffsammlung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Vorführung „Regionale Herbstküche“ im Ernährungszentrum Ortenau

Anregungen für ein Herbstmenü sowie Tipps für die Planung und Zubereitung gibt das Ernährungszentrum Ortenau bei der Vorführung „Regionale Herbstküche“ am Dienstag, 15. Oktober 2019, von 18 bis 21 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg. Die Teilnehmer dürfen sich laut der Leiterin des Ernährungszentrums Luzia Bollack-Beuschlein auf leckere Kostproben freuen. „Der Herbst bietet in unserer Region eine Fülle an unterschiedlichen Früchten und Gemüsen, aus denen sich kreative Gerichte zusammenstellen lassen“, so Bollack-Beuschlein. Die Kosten betragen zehn Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen werden ab sofort bis Freitag, 11.Oktober, unter Tel: 0781-805-7100 oder per E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de entgegengenommen.

Abwechslungsreiches Programm am letzten Septemberwochenende

Strick-Workshop und freie Sonderführung im Vogtsbauernhof
Samstag, 28. September, 10 bis 16 Uhr
Sonntag, 29. September, 11 bis 16 Uhr
Gutach – Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am letzten Septemberwochenende. Ein Strick-Workshop, eine Sonderführung, und verschiedene Handwerksvorführungen geben einen Einblick in traditionelle Berufe der Region.
Zu einem Kurs im Stricken lädt das Freilichtmuseum am Samstag, den 28. September. Die erfahrene Strickerin Lydia Tebroke aus Karlsruhe zeigt von 10 bis 16 Uhr, wie aus Wolle schöne Sachen gezaubert werden können. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.
Eine Anmeldung unter Telefon 0 78 31 – 93 56 0 ist erforderlich.
Die Kosten betragen 40 Euro pro Person (zzgl. Materialkosten). In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten.
Ganz im Zeichen des Schwarzwälder Handwerks steht das Programm am Sonntag, den 29. September, im Vogtsbauernhof.
Dr. Bernd Seger lädt um 11 Uhr zur freien Sonderführung „Das Handwerk in den dunklen Wäldern“ ein. Beim Rundgang über das Museumsgelände wirft der Chemiker aus Gaggenau einen Blick auf die traditionellen Waldberufe im Schwarzwald. Dabei kommt er auf deren Bedeutung in früherer und heutiger Zeit zu sprechen.

Wer selbst handwerklich tätig werden möchte, ist bei der Offenen Werkstatt für Familien genau richtig. Zwischen 11 und 16 Uhr können Kinder mit Unterstützung des museumspädagogischen Teams Brennholz sägen.
Auch altes Handwerk im Original können die Besucher an diesem Tag erleben. Die Glasgraveurin und der Korbflechter sind von 11 bis 17 Uhr zu Gast und geben ihr Wissen weiter. Außerdem lassen sich die Zeugdrucker beim Bedrucken von Stoffen nach historischem Vorbild über die Schulter schauen.

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige
Die nächsten Sprechstunden der IBB-Stellen finden statt:
in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (23. Oktober 2019), Telefon: 0781 805 6699.
Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Stadt Offenburg

Ortenauer Weinfest in Offenburg von Freitag, 27. - Montag, 30. September
Am Freitag um 19 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Marco Steffens auf der Badenova-Bühne das 62. Ortenauer Weinfest, bevor die Badische Weinkönigin Sina Erdrich aus Durbach die neue Ortenauer Weinprinzessin küren wird.
Freunde und Bekannte treffen – das Weinfest ist seit jeher ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. An allen Festtagen wird den Gästen ein vielfältiges Musikprogramm geboten: Ob rockig oder volkstümlich – auf vier Bühnen spielen 28 Kapellen und Bands. Das ausführliche Programm ist unter www.offenburg.de abrufbar.
Am Weinfestsonntag findet in der Innenstadt ab 13 Uhr ein Bauernmarkt mit kreativen Handwerk und Spezialitäten der Region direkt von den Erzeugern statt. Ob Accessoires für Zuhause, ideenreiche Geschenkartikel, selbstgebackenes Brot oder frische Brotaufstriche – hier wird die große Vielfalt der Ortenau präsentiert.
Für Kinder gibt es an diesem Tag im Vinzentiusgarten von 13-17 Uhr ein unterhaltsames Kinderprogramm. Clown Otsch, die Flausenfabrik und die Theaterkiste werden unterwegs sein – da ist Spaß garantiert.
Wilde Engel live: Ein besonderes Highlight erwartet die Weinfestbesucher am Montag, die Partyband „Wilde Engel“ spielt ab 19 Uhr auf der Bühne am Rathaus. Und dies bei freiem Eintritt.
Neben dem bewachten Fahrradabstellplatz am Ölberg, bieten SWEG und Südwestbus wieder zusätzliche Bustransfers aus den Umlandgemeinden zum Ortenauer Weinfest an. Alle Fahrpläne unter: **www.offenburg.de.**

Tipp der Polizei: MIT HELM? ABER SICHER!

Machen Sie keine Experimente: Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das Wertvollste, was wir haben – schützen wir es!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Fundsachen

1 Damen-Brille (Fotostudio Herp)

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Herbstflohmarkt für Kinderartikel
am Sonntag, den 20. Oktober 2019 von 14 - 16 Uhr
in der Gottswaldhalle in Griesheim
Am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Gewerbeakademie

Wie der Lehrling beim Kunden auftreten soll
Freundlich, hilfsbereit und aufmerksam sollte die erste Begegnung mit dem Kunden sein. Auszubildende lernen in der Gewerbe Akademie am Standort Offenburg in einem Kurs „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden“ das entsprechende Verhalten. Der Kurs vermittelt am Montag, 14. Oktober von 13 bis 18 Uhr Wissen über Handschlag und Begrüßung, Kleidung, Ansprechpartner im Ausbildungsbetrieb. Es geht um die Annahme von Reklamationen, die unterschiedlichen Kundentypen und wie man die eigene Firma gut beim Kunden vertritt. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft
Um Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln qualifiziert durchführen zu können, bietet die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg ab 11. Oktober die Fortbildung „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3“ an. Interessenten können sich noch kurzfristig anmelden. Erfahrene Dozenten vermitteln Wissen zu Gefahrenlehre, Vorschriften, System-, Material- und Stoffkunde. Es werden Prüfungen durchgeführt und Dokumentationen erstellt. Interessenten sollten sich noch vor der Sommerpause anmelden. Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds beziehungsweise auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Reinbold vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Ein Lächeln in der Leitung
Die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg bietet am Donnerstag, 31. Oktober von 9 bis 17 Uhr ein Telefontraining

unter dem Motto „Ein Lächeln in der Leitung- perfekte Kundenbetreuung am Telefon“. Die Teilnehmer werden dabei ihre Fähigkeiten ausbauen, Telefonate zielorientiert zu führen und gute Beratung am Telefon zu leisten. Die Inhalte reichen von der Annahme des Gesprächs über bestimmte Fragetechniken bis hin zu psychologischen Gesprächsstrategien.
Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gemindert werden. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

IHK

Wie wär´s mit etwas „grünem Schatten“?
IHK-Infoveranstaltung zur Gebäudebegrünung und naturnahen Gestaltung von Firmengeländen am 1. Oktober in Freiburg
Für eine naturnahe Gestaltung von Firmengeländen sowie eine professionelle Dach- und Fassadenbegrünung sprechen nicht nur ästhetische Aspekte. Sie schaffen einen echten Mehrwert – für das Gebäude, die Mitarbeiter, die Umgebung, das Klima und die Biodiversität. Welche Möglichkeiten es dabei gibt und was es zu beachten gilt, darüber informiert die IHK auf einer kostenfreien Veranstaltung am 1. Oktober in Freiburg.
In Gewerbegebieten sowie an Unternehmensstandorten sind Grünflächen oft noch Mangelware. Dabei können Fassadenbegrünungen den Energieverbrauch für die Kühlung im Sommer oder der Heizung im Winter senken. Die positive Wirkung ist sowohl im Gebäude als auch außerhalb des Gebäudes zu spüren. Und nicht nur das Mikroklima profitiert von dem „grünen Schatten“. Auch auf die Bausubstanz kann sich eine begrünte Fassade oder ein begrüntes Dach positiv auswirken. Zudem werden mit einer naturnahen Gestaltung Firmengelände optisch aufgewertet und tragen zum Wohlbefinden der Mitarbeiter bei.
Gute Gründe also, sich mit dem Thema „Begrünung“ für Firmengebäude auseinander zu setzen. Gelegenheit dazu gibt es am 1. Oktober ab 16:30 Uhr bei der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg. Bei einer kostenfreien Infoveranstaltung stehen die Gebäudebegrünung und die naturnahe Gestaltung von Firmengeländen im Fokus. Der Präsident des Bundesverbandes GebäudeGrün e.V., Dr. Gunter Mann, wird auf der Veranstaltung die verschiedenen Begrünungsmöglichkeiten vorstellen. Einen Einblick in die Praxis gewähren das Projekt „Blühende Industriegebiete“ sowie anwesende Begrünungsspezialisten. Mehr Informationen unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 126126262 in das Suchfeld. Ansprechpartnerin ist Synthia Diele, Tel. 0761 3858-263, E-Mail synthia.diele@freiburg.ihk.de

Kontaktstelle Frau und Beruf

Fachkräfte gesucht: Firmenbesuch für Frauen beim Europa Park in Rust am 10. Oktober
Die Veranstaltungsreihe „Firmenansichten“ der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein geht in eine neue Runde: Regionale Unternehmen öffnen ihre Türen für Frauen, die sich für Tätigkeiten in dieser Branche interessieren. Sie können sich aus erster Hand über Arbeitsfelder, Einstiegs- und Karrierewege in den Unternehmen informieren, erhalten Einblicke in die Praxis und haben die Chance, direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Der Europa-Park zählt mit über 4150 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern in Südbaden. Als Arbeitgeber wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet. Der Europa-Park sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Spaß an der Dienstleistung in nahezu allen Bereichen.

Teilnehmerinnen beim Firmenbesuch erhalten Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder im Europa-Park: Von der Gastronomie, Hotellerie, über Technik und Handwerk bis hin zur Verwaltung etc. Die Personalabteilung informiert über Zugangswege und Entwicklungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** bei der Kontaktstelle Frau und Beruf **erforderlich:** telefonisch unter Tel. 0761 201-1731 oder per E-Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
Weitere Informationen zur Reihe „Firmenansichten“ und zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter

„Wiedereinstieg kompakt“, Montag, 7. Oktober 2019:
„Nennen Sie bitte Ihre Gehaltsvorstellung!“
Die Frage nach der Gehaltsvorstellung stellt für Bewerberinnen oft die letzte große Hürde dar. Wenn diese explizite Bitte nicht schon in den schriftlichen Bewerbungsunterlagen gestellt wurde, gilt es spätestens am Ende eines erfolgsversprechenden Vorstellungsgesprächs Farbe zu bekennen.

In diesem Workshop erhalten Sie nützliche Tipps und Informationen: Welche Faktoren spielen für die Höhe des Gehalts eine Rolle? Wie finde ich raus, was ich verlangen kann? Wie kann ich meine Vorstellungen und Wünsche überzeugend formulieren? Welche Verhandlungsmöglichkeiten habe ich, falls das Angebot unter meinem Gehaltswunsch bleibt?

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 7. Oktober von 9.15 bis 11.15 Uhr im TechnologiePark in Offenburg (In der Spöck 10). Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein veranstaltet.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Reihe „Wiedereinstieg kompakt - Information und Austausch für Frauen“ steht allen Frauen aus der Ortenau offen, die nach der Familienphase oder einer beruflichen Auszeit wieder erwerbstätig sein wollen. Auch Frauen, die sich (neu) orientieren wollen, sind herzlich eingeladen.
Weitere Informationen zu „Wiedereinstieg kompakt“ sowie zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de
www.frauundberuf-ortenau.de

Vereine und Organisationen

Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Probe
Montag, 30.09.2019, 19:30 Uhr, Feuerwehrprobe mit Ohlsbach

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Das Erzähl-Café im Schlossbergstüble (Dorfplatz) ist mittwochs um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, leichte Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen in der Runde. Wer dazukommen möchte, und sei es nur mal so zum Hineinschnuppern, ist herzlich willkommen!
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrwünsche richten Sie bitte von **Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin)** an Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89.
Die Fahrwünsche können nur an Ilona Sundermann gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchstens 10 km angenommen werden.

Wir suchen noch Fahrer/Fahrerinnen für den Fahrdienst. Interessierte melden sich bitte bei Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89 oder Bernd Brandel, Tel. 3 46 90.

Wenn es um **Begleitung und Unterstützung bei häuslichen Alltagstätigkeiten** geht, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88.
Zentrale Telefonnummer „Wohngemeinschaft Storchennest“ 97 05 88 90.

Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Pflegeeinstufungen** oder sonstigen finanziellen Leistungen der Pflegekassen zu tun haben. Für SoNO-Mitglieder ist die Beratung kostenlos.

Mehr Informationen bietet unsere Homepage: **www.sono-ortenberg.de**
Die Telefonnummern haben sich geändert. Wir bitten um Beachtung.
Kontakt:
Neue Postanschrift:
Untere Matt 5
77799 Ortenberg
Tel: 0781 / 97 06 33 00
E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com

Einladung
zur SoNO - Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19 Uhr, im Foyer der Schlossberghalle
Tagesordnung

1. **Begrüßung, Eröffnung**
2. **Grußwort des Bürgermeisters**
3. **Geschäftsbericht des Vorstands**

3.1 Tätigkeitsbericht des Vorstands
3.2 Berichte über die Projekte
3.3 Kassenbericht, Mitgliederentwicklung

4. **Bericht der Kassenprüfer**
   Entlastung der Kassierer
5. **Aussprache zum Geschäfts-/Tätigkeitsbericht des Vorstands**
6. **Entlastung des Vorstands**
7. **Beschlussfassung zur Umstrukturierung des Vereins mit neuer Satzung**
8. **Wahl des SoNORats nach §9 der (neuen) Satzung**
   Wahlvorschläge bitte schriftlich bis zum 10. Oktober 2019 an den Vorsitzenden Bestimmung eines Wahlleiters (Vorschlag: Bürgermeister M. Vollmer)
9. **Wahl d. Vorsitzenden des SoNORats**
10. **Wahl der weiteren Mitglieder des SoNORats**
11. **Erläuterung zur Übergangsregelung**
12. **Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des** (alten) **Vorstands und der Kassenprüfer**
13. **Beschlussantrag: Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 30 Euro für Einzelmitglieder ab 2020**
14. **Anträge** - bitte schriftlich bis zum 10. Oktober 2019 an den Vorsitzenden
15. **Wünsche und Anregungen**
16. **Schlusswort**

Sportverein Ortenberg
www.svortenberg.de

SVO an der Tabellenspitze
Der SVO gewann das Topspiel beim bisher ungeschlagenen FV Schutterwald 2 mit 3:0. Nach druckvollem Beginn war Philipp Vollmer auf und davon und schob den Ball in der 6. Minute zur viel umjubelten Führung ein. Nur wenige Minuten später wurde Vollmer erneut steil geschickt, sein Querpass auf den mitgelaufenen Schwend kam allerdings zu ungenau. Von Schutterwald kam bis auf eine Offensivaktion, die Keeper Hoch stark parierte, relativ wenig. In der zweiten Halbzeit dümpelte das Spiel vor sich hin. Ortenberg drängte auf das 2:0, kam aber nicht mehr entscheidend vor das Tor. Vollmer vergab aus aussichtsreicher Position, nachdem er sich zuvor stark im Strafraum durchsetzte. Luca Sälinger war es dann, der für die Vorentscheidung sorgte, als er einen Querpass von Spielertrainer Maier nur noch einschieben musste. Dieser setzte sich zuvor stark gegen einen Schutterwälder Abwehrmann durch. Vollmer machte kurz vor Ende den Sack zu, als er zum wiederholten Male für die Abwehr nicht zu fassen war und den Ball zum 3:0 am Keeper vorbei legte.

Unsere zweite Mannschaft gewann ihr Topspiel ebenfalls souveräne mit 4:0 gegen Schutterwald 3.
Parallel zum Topspiel in Schutterwald hieß es für unsere Dritte Mannschaft: Derbytime! Die Reserve unseres Nachbarn, der SV Zunsweier, war zu Gast.
In den ersten Minuten konnte sich der SVO leichte Vorteile herausspielen, daraus jedoch keine zwingenden Torchancen kreieren. Dies wurde nach ca. 15 Minuten von den Zunsweirern bestraft und so stand es nach einem eigentlich harmlosen Freistoß und einem Absprachefehler in der SVO Defensive 0:1. Der SVO schüttelte sich kurz und spielte wieder munter nach vorne, allerdings weiterhin ohne richtig zwingend zu werden und ohne ein Tor in der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit spielte dann eigentlich nur noch der SVO, die Vorteile in Punkto Fitness machten sich deutlich bemerkbar. Zwischenzeitlich wurde es mal kurz etwas hitzig auf dem Platz, Derby eben, glücklicherweise wurde aber sehr bald wieder Fußball gespielt.
Nachdem es aus dem Spiel heraus trotz etlicher hochkarätiger Chancen nicht für ein Tor für den SVO reichte, musste ein Standard her. Nach einer Ecke stieg Max Ihling am höchsten und drückte den Ball in Torjägermanier ins lange Eck - 1:1!
Man spürte in der Folge den Willen das Spiel unbedingt komplett zu drehen, was 10 Minuten vor Schluss belohnt wurde: Nach einem langen Ball stand Paul Gelszat alleine vor dem Tor und sorgte für den Endstand. So standen am Ende, nach einem ansehnlichen Spiel zweier Reservemannschaften die ersten 3 Punkte für den SVO zu Buche, weiter so!

Am kommenden Sonntag haben unsere Mannschaften spielfrei. Weiter geht es am Donnerstag, 03. Oktober 2019.

7. Spieltag
Donnerstag, 03.10.2019
13.00 Uhr, FV Ata Spor 2 - SV Ortenberg 2
15.00 Uhr, FV Ata Spor – SV Ortenberg

Spielpaarungen Jugend
Freitag, 27.09.2019
19.00 Uhr, A1, SG Reichenbach/G. – SG Ortenberg
19.30 Uhr, B1, SG Fischerbach – SG Zunsweier
Samstag, 28.09.2019
11.00 Uhr, E2, SC Lahr 4 – SG Zunsweier 2
12.00 Uhr, E1, SC Lahr 2 – SG Zunsweier
12.30 Uhr, D2, SG Elgersweier – SG Ohlsbach
13.00 Uhr, B2, SG Fischerbach 2 – SG Zunsweier 2
13.30 Uhr, D1, SG Oppenau – SG Elgersweier
16.00 Uhr, C2, SG Elgersweier 2 – SG Ried
16.00 Uhr, C1, PTSV Freiburg – SG Elgersweier
16.45 Uhr, A2, SG Oppenau 2 – SG Ortenberg

Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

53. POKALSCHIESSEN DER ÖRTLICHEN VEREINE:
Das 53. Schießen um den Vereinswanderpokal ist abgeschlossen.
Wir danken allen Teilnehmern, die sich an den Wettkämpfen beteiligt haben.

Die Siegerehrung wurde am letzten Sonntag im Rahmen des „Tages des offenen Schützenhauses“ vorgenommen. Durch die Reduzierung der Mannschaftsstärke von 4 auf 3 Schützen lassen sich die Ergebnisse leider nicht mit den letzten Jahren vergleichen. Doch ein Trend setze sich auch in diesem Jahr fort: Die Damenmannschaften dominierten den gesamten Wettkampf.

Hier die Ergebnisse 2019 auf einen Blick:
Damenmannschaften:

1.	Frauentreff I	406 Ringe
2.	Musikvereinverein	384 Ringe
3.	Frauentreff II	358 Ringe

Herrenmannschaften:

1.	Turnverein	374 Ringe
2.	Musikverein	354 Ringe
3.	Dingeli Spättle	339 Ringe
4.	Freies Montenegro II	333 Ringe
5.	Freies Montenegro I	315 Ringe
6.	Angelsportverein	312 Ringe
7.	Männergesangverein	311 Ringe
8.	Sportverein	234 Ringe

Einzelwertung / Damenklasse:

1.	Martha Sieferle	131 Ringe
2.	Petra Siebert	122 Ringe
3.	Karin Jäger	118 Ringe

Schützenklasse:

1.	Martin Herzog	116 Ringe
2.	Detlef Schuster	113 Ringe
3.	Bernhard Harter	113 Ringe

Aufgelegt – Wertung:

1.	Monika Wußler	138 Ringe
2.	Elke Kuhlmann	137 Ringe
3.	Pauline Panter	135 Ringe
4.	Norbert Vollmer	135 Ringe

Wilderer des Jahres 2019 wurde Hans Henninger
Nach Stechen belegte Bernd Siebert den 2. Platz und 3. wurde Bernd Schille.

Die glücklichen Sieger des Vereinspokalschießens 2019
Bild: Conny Menn

TERMINE – alles auf einen Blick:
Fr. 27.09.2019 ab 16 Uhr – Beladen des Altpapiercontainers am Steinbruch
Sa. 28.09.2019 ab 13 Uhr – 1. Alters-RWK in Hohberg

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter
www.sg-ortenberg.de

Gesangverein Sängerbund Ortenberg e.V.
www.gv-ortenberg.de

Am nächsten Mittwoch, den 2. Oktober 2019, beginnt die Chorprobe wie gewohnt um 20:00 Uhr.
Bitte kommt pünktlich und vollzählig!
Es gibt noch viel zu tun im Hinblick auf unseren **Konzertnachmittag am Sonntag, den 27. Oktober 2019.**

Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

Altmetallsammlung 28.09.2019
Am morgigen Samstag, den 28.09.2019 führen wir wieder unsere jährliche Altmetallsammlung im Ort durch. Dazu hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung der Mitglieder, damit wir die einzelnen Routen mit genügend Helfern abfahren können. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Dorfplatz.
Wer aus der Dorfgemeinschaft noch größere Gegenstände zur Abholung hat oder diese nicht ab 8:30 Uhr an die Straße stellen kann, kann dies bei Tobias Erdrich unter 0170/4670546 anmelden. Bereits im Vorfeld hierzu ein Dankeschön.

Hüttenaufenthalt vom 02.-06.10.2019
Ab nächsten Mittwoch werden wir bis Sonntag das St. Augustinusheim in Hofstetten besuchen. Genauere Infos zu Abfahrt am Mittwoch Abend werden noch bekannt gegeben. Sollte noch jemand spontan vorbei kommen wollen, bitte kurz vorher bei Spättlemeister Tobias Erdrich unter 0170/4670546 melden.

Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro

Voranzeige
„4. Kesselfeschd am scharfen Eck“, Samstag, den 5. Oktober 2019, ab 10:30 Uhr rund um den Vogtskeller.
Liebe Montenegriner, unser viertes Kesselfeschd am scharfen Eck rückt näher.
Wie in jedem Jahr gibts leckeres aus dem Wurstkessel, geräucherte Ripple, Kesselfleisch, Bauernbratwürste..., dazu Fassbier, Rebwin, süffiger Neuer.
Auch in diesem Jahr prämieren wir das „Schönste Moped der Ortenau“
Alle Mopeds und Mofas, egal welche cm3 können daran teilnehmen, auch wenn sie schon jahrelang im Keller oder im Schopf stehen.
Helfer: Wir benötigen für dieses Fest viele Helfer, bitte meldet Euch bei Daniela (bernd_daniela@t-online.de) oder beim Vogt an. Aufbau/Abbau: Mittwoch, den 2. Oktober und Freitag, den 4. Oktober 2019, jeweils ab 16:30 Uhr am Vogtskeller. Abbauen werden wir am Sonntag, den 6. Oktober ab 9:30 Uhr am Vogtskeller.
Kuchenspende: Wir würden uns über eine Kuchenspende (Trocken- oder Sahnekuchen) für unser Fest riesig freuen. Im Voraus herzlichen Dank. Die Kuchen können am Samstagmorgen, den 5. Oktober 2019, am Vogtskeller abgegeben werden.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt&Rath

Frauengemeinschaft Ortenberg

Die Gymnastikgruppe von Bärbel Schmittner beginnt am Mittwoch 09.10. um 17:30 Uhr.

Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Brunch
Am Mittwoch, den **9.10.2019** besuchen wir das Ernährungszentrum in Offenburg, Prinz-
Eugen-Straße 2. Die Referentin Ilse Schiff, zeigt uns, wie man aus regionalen Produkten
schnell ein abwechslungsreiches und leckeres Brunchangebot für seine Gäste zubereitet und gibt Tipps zum Aufbau eines Buffets. Teilnahmegebühr 8 € pro Person, Treffpunkt **18.45 Uhr** am Dorfplatz (Fahrgemeinschaften) oder **um 19:00 Uhr** direkt vor Ort.
Anmeldungen bei Brigitte Litterst. 0781/37455.

Herbstfahrt am Mittwoch, den 16.10.2019
Wir fahren mit dem Bus nach Landau in der Pfalz. Dort haben wir Zeit zur freien Verfügung.
Am Abend gehen wir zum Sauerkrautessen ins Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in Landau.
Abfahrt um **13:00 Uhr** an den üblichen Haltestellen.
Anmeldungen bei Ursel Poddan Tel. 31912

Schwarzwaldverein Offenburg

Nordic Walking am Mittwoch
Kostenloses, geführtes Training nur für - **geübte Läufer -**.
Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz am Sportplatz Rammersweier (Straße nach Durbach) Dauer: 90 Minuten. Auskunft erteilt Ihnen gerne Sophie Küsters (Tel. 41869)

Do. 26.09.* * * Seniorenwanderung:
Wir fahren mit der Bahn nach Engen, mit dem Bus in das mittelalterliche Städtchen Aach. Von dort wandern wir an der größten Quelle Deutschlands vorbei zum Erlebnisbauernhof Lochmühle in Eigeltingen und zurück. Einkehr in der Lochmühle ist geplant.
Wanderstrecke: ca. 10 km, HM 100 auf und ab.
Treffpunkt: 8:35 Uhr, Schalterhalle Bhf. Offenburg.
Führung: Sophie und Ewald Küsters, Tel. 41869

So. 29.09.* * * * * Über die Berge im oberen Kinzigtal
Fahrt mit OSB nach Schiltach (330m), von dort auf dem Mittelweg durch das Kuhbachtal hinauf zum Mattenweiherund vorbei am Kohlbrunnen. Aufstieg zum Teisenkopf (765m)mit Aussichtsturm und prächtiger Rundsicht. Über den Lehenwald (810m) hinüber ins Witticherta. Abstieg zum ehemaligen Kloster Wittichen (450m). Über Vortal durch das Reinerzautal (Tal der kleinen Kinzig) nach Schenkenzell (365m), dort Schlusseinkehr und Rückfahrt nach Offenburg. Trittsicherheit erforderlich, Rucksackvesper empfohlen.
Wanderzeit: ca. 4 ½ Std., ca. 14 km, HM 925 auf und ab.
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Schalterhalle Bhf. Offenburg.
Führung: Michael Eble, Tel. 36880.

So. 29.09.„ Kaffee im Grünen“, fällt aus.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Unterwegs im Uhrenland
Am Sonntag, **29.09.2019** geht es mit dem „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ nach Schönwald zur Erlebniswanderung mit dem Motto: „Unterwegs im Uhrenland“. Der Start der Wanderung ist in Schönwald um 11:00 Uhr beim Rathaus. Die Tour führt am Geburtsort der Kuckucksuhr vorbei ins schöne Baslertal und über Schaiben auf dem Höhenweg zum Fohrenbühl. Auf dem Mittelweg geht es weiter nach Furtwangen, dem Ziel der Tour. Die ortsansässige zertifizierte Wanderführerin Christa Müller führt die Wanderung erklärt die Landschaft, die Geschichte zur Entstehung der Kuckucks-Uhr und die besonderen Gegebenheiten. Am Ziel in Furtwangen besteht die Möglichkeit zu einem Besuch im Deutschen Uhrenmuseum oder einer Einkehr in einem Kaffee. Um 16:24 fahren wir mit dem Linienbus zurück nach Schönwald wo eine Schlusseinkehr in einem heimischen Gasthaus geplant ist. Die gesamte Wegstrecke ist ca. 13 km lang mit ca 200 HM. Die Gehzeit beträgt ungefähr 4 Stunden. Für die Wanderung sind Teamgeist, ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung, Wanderstöcke, Getränke und ein kleines Rucksackvesper erforderlich. Treffpunkt ist am Sonntag, **29.09.2019 um 09:15 Uhr** auf dem „oberen Parkplatz der Abtsberghalle in Offenburg - Zell-Weierbach“. Hier bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren gemeinsam zum Ausgangspunkt nach Schönwald. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Für die Anfahrt wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Der Preisaufschlag für „Nicht-Mitglieder in einer Ortsgruppe im Schwarzwaldverein“ beträgt zusätzlich 4 Euro pro Person. Informationen und Anmeldung bei Erich Spinner, Tel.: **0781/35239** und aktuell in der lokalen Presse.

Pilz-Lehrwanderung
Am **06.10.19** führt der Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach eine Pilz-Lehrwanderung durch. Länge ca. 8 km, Dauer etwa 3 bis 4 Stunden mit ca. 500 Höhenmetern. Treffpunkt um **13:00 Uhr beim Vereinsheim Walensteinhütte am Riedle-Waldparkplatz in Zell-Weierbach.**
Die Wanderung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Pilzkunde. Sie führt als Rundweg durch den Zeller Wald. Es werden die Fußwege verlassen. Die Wanderung führt durch freies, feuchtes und teilweise steiles Gelände. Festes Schuhwerk, Kondition, Trittsicherheit und ein Zeckenschutz sind zwingend erforderlich.
Alle Mitglieder, Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wanderführer Heinrich Baron, Tel.: 0151/46733396 ab 20:00 Uhr, oder per e-mail: heinrich.baron@t-online.de. Der Preisaufschlag für „Nicht-Mitglieder in einer Ortsgruppe im Schwarzwaldverein“ beträgt zusätzlich 4 Euro pro Person

Vereinsheim geöffnet (Oktoberfest)
Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach ist am Sonntag, **06.10.19 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. **Es gibt Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf.**
Unser ehrenamtliches Hüttenteam bietet außerdem Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Urige Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.
Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Schäferhundeverein Ortsgruppe Offenburg

Morgen Samstag, 28.09.19 findet auf dem Vereinsgelände im Allmendgrün um 15:00 ein weiteres kostenloses Schnuppertraining statt. Eingeladen sind alle interessierten Hundebesitzer mit Ihren Vierbeinern jeglicher Rasse.
Unsere regulären Trainingszeiten sind Donnerstags ab 18:00 Uhr, und Sonntags ab 09:00 Uhr. Während der Trainingszeiten ist unser Vereinsheim für Mitglieder und Besucher geöffnet.

Critical Mass Offenburg

Rückenwind für Offenburg
Nach dem Critical Mass Sommerspaß mit Fridays for Future im August geht es weiter **am Freitag, 27. September.** Gestartet wird **um 18 Uhr am Historischen Rathaus Offenburg.** Alle, die auch ein Zeichen für Klimaschutz und mehr Fahrrad in Offenburg setzen möchten, sind herzlich eingeladen mitzufahren!
Der letzte Critical-Mass-Termin in 2019 zum Vormerken 25.10.
Außerdem wurde **Rückenwind! -** eine **Bürgerinitiative für Offenburg -** ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, Einfluss auf die **Radpolitik** zu nehmen und damit die Verkehrswende in Offenburg einzuläuten. Interessierte sind willkommen. Informationen und Newsletter auf Facebook: fb.com/criticalmassoffenburg

Künstlerkreis Windschläg

Kunsthandwerkermarkt in Windschläg
Am Samstag, den 19. Oktober veranstaltet der Windschläger Künstlerkreis wieder in der Festhalle einen Kunsthandwerkermarkt.
Zahlreiche Aussteller aus der ganzen Ortenau bieten ein buntes und vielfältiges Programm. Ausgestellt und verkauft werden u.a. Schmuck, Strohschuhe, Spielzeug, Karten, Taschen, Gehäkeltes und Holzarbeiten.
Der Veranstalter hat den Ausstellern zur Bedingung gemacht, nur selbst hergestellte Waren auszustellen. Da viele gelernte Handwerker, darunter auch Meister, ebenso dabei sind wie ambitionierte Hobbykünstler, ist Qualität und Abwechslung gesichert. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Manches Unikat wird sich als Geschenk oder zur eigenen Freude finden lassen.
Der Markt ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Verein sorgt für Bewirtung.
Einige Restplätze stehen noch zur Verfügung; wer teilnehmen will, schreibt eine Mail an
kuenstlerkreis-windschlaeg@web.de .

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter
Täglich werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) 15.000 Blutspenden an die Kliniken weitergegeben. Diese Zahl verdeutlicht die Wichtigkeit der Blutspende für schwerkranke Patienten und Unfallopfer. Für den Blutspender ist es ein relativ geringer Aufwand, für Patienten kann es aber ihr Leben bedeuten.
Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am:
Donnerstag, dem 24.10.2019
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Abtsberghalle, Weinstr. 20
77654 Offenburg / Zell-Weierbach
Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Vor der Spende wird Blutdruck, Puls, Körpertemperatur sowie der Hb-Wert gemessen und medizinisch beurteilt. Zusammen mit dem ärztlichen Gespräch können Blutspender hier wichtige Informationen über Ihre eigene Gesundheit erhalten. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann!
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich
Neue DRK-Yoga-Kurse in Offenburg
Das DRK OG bietet in Kooperation mit Ortenau-Yoga aktuell zwei neue zertifizierte Yoga-Kurse mit eher sanften Yoga-Übungen und teilweise mit Elementen aus dem Fazien-Yoga an.
Der erste Kurs mit Meike Panter (Tel. 07805 - 916835) beginnt ab Montag, 30.09.2019 um 18 Uhr im Eurythmie-Raum in der Waldorfschule, der Zweite mit Ulrike Born (0781 - 65072)
am Mittwoch, 09.10.2019 um 17.30 Uhr im DRK-Gebäude, Rammersweierer-Str. 3.
Der erste Abend kann jeweils zum schnuppern genutzt werde. Dazu bitte eine Matte und eine Decke für die Entspannung mitbringen sowie bequeme Kleidung tragen.
Beide Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Die DAK zum Beispiel übernimmt die kompletten Kosten.
Durch die Körperstellungen und Atemübungen des Hatha-Yoga wird der nächtliche Schlaf entspannter und damit erholsamer. Die Praxis des integralen Yogas lädt uns mit neuer Energie auf, die wir zur Meisterung unseres oft anspruchsvollen Alltags gut gebrauchen können. Gleichzeitig kommt damit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude in unser Leben hinein.
Für Anmeldung und Informationen wenden Sie sich bitte an Joachim Bär, Tel. 07841 - 270 694 oder finden weitere Angebote unter www.ortenau- yoga.de

Evangelische Erwachsenenbildung

Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke
Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet in Offenburg ab 8. Oktober, dienstags an 8 Terminen jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr ein Seminar mit dem Titel „Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke“. Der Kurs beinhaltet einen Achtsamkeitstag am Samstag, 16. November. Um unser Leben aus eigener Kraft heraus, auch in schwierigen Zeiten, erfolgreich und nachhaltig gestalten zu können, brauchen wir Verbindung zu uns selbst. Die Übung der Achtsamkeit ermöglicht uns, den gegenwärtigen Moment wieder wahrzunehmen, und die Signale unserer Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen richtig zu deuten. Die Balance zwischen Körper, Geist und Seele kann wiederhergestellt werden.
Das MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) -8-Wochenkonzept fördert die intensive Schulung der Achtsamkeit im Alltag und in der Stille. Geleitete Achtsamkeitsmeditationen in Ruhe und Bewegung, achtsames Wahrnehmen des ganzen Körpers und sanfte Dehn- und Yogaübungen, sowie Schwerpunktthemen und Austausch in der Gruppe, sind Kursinhalte.
Die Kosten betragen 280 Euro, förderbar durch gesetzliche Krankenkassen im Rahmen der Gesundheitsprävention. Referentin: Judith Jäger, Lehrerin, Kursleiterin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Gesundheits-Coach. Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eb-ortenau.de

Regionalentwicklung Ortenau LEADER - Region

Aktuelle LEADER-Förderperiode neigt sich dem Ende zu
Projektaufruf läuft noch bis zum 04. November
Aktuell läuft der neunte und letzte Projektaufruf. 515.000,- EU-Fördermittel warten in dieser Runde auf interessante Projekte.
Neue Audioguides in drei Sprachen im Gengenbacher Flößereimuseum, regionaltypische Modernisierung von Gaststätten und Hotels im Renchtal, Erweiterung der Naturparkscheune in Berghaupten und Mehrgenerationenplätze als Treffpunkt für Alt und Jung in zahlreichen Kulissengemeinden. Das ist nur ein Teil der Projekte, die mit Unterstützung von LEADER Fördermitteln in der Region bereits umgesetzt wurden.
Die Palette an Fördermöglichkeiten ist breit. „Gesucht sind Vorhaben in den Bereichen, Freizeit und Tourismus, Naturerlebnis und regionale Vermarktung, aber auch Projekte zur Stärkung der Grundversorgung und der Dorfentwicklung im ländlichen Raum.“, erläutert Geschäftsstellenleiter Ulrich Döbereiner. Projektanträge können von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen sowie auch Kommunen eingereicht werden. Damit eine Förderung in Frage kommt, muss das Projekt in einer der 17 Kulissengemeinden im Achertal, Renchtal oder im unteren Kinzigtal umgesetzt werden.
Wer sich für eine Förderung interessiert, findet detaillierte Informationen zu Fördervoraussetzungen sowie auch aktuelle Projektbeispiele auf der Homepage des Vereins für Regionalentwicklung Ortenau e.V. unter www.leader-ortenau.de. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement des Vereins unter Tel. 07841 642-1340 oder per Mail info@leader-ortenau.de wird im Vorfeld der Antragsstellung empfohlen.
Kontakt:
Regionalentwicklung Ortenau e.V.
Karl-Hergt-Straße 11
77855 Achern
Tel. 07841-642-1340
Fax 07841-642-3340
Ulrich.doebereiner@leader-ortenau.de
www.leader-ortenau.de

Katholische Frauengemeinschaft Dekanat Offenburg-Kinzigtal

„ Lieder zwischen Himmel und Erde“ so ist der Liederabend mit Bea Nyga überschrieben, der am **Freitag, 18. Oktober 2019** um **19.30 Uhr** im **Pfarrzentrum Weingarten in Zell – Weierbach** stattfindet.
Bea Nyga, eine Sängerin ,Musikpädagogin und Liedermacherin aus Köln, spielt Klavier , schreibt ihre Texte und Musik selbst. Viele Texte und Lieder zum Weltgebetstag stammen aus ihrer Feder. Sie ist eine farbenfrohe und kreative Persönlichkeit, nicht nur im Umfeld von Frauengruppen und kirchlichen Kreisen Ihre Markenzeichen sind knallroter Lippenstift, ausgefallene Brillen und eine große Portion Humor und Herz.
Bea Nyga gibt sich musikalisch brillant und textlich ehrlich. Das Publikum liebt sie, weil sie eine tolle Enterainerin und Sängerin ist. Mit ihren Songs spricht sie eine breite Palette der Gefühle an und mit Charme und Geschick lädt sie zum Mitsingen ein. So werden Klänge, Texte und Moderation zu einem genussvollen Ganzen. Lassen Sie sich diesen genussvollen Abend nicht entgehen. Frauen, natürlich auch Männer, sind ganz herzlich einladen.
Eintritt 10,00 Euro incl. Getränke und Fingerfood.
Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab sofort bei: Anneliese Streck, Tel: 0781-32278
Mail: Anneliese-Streck@t-online.de
und Jeannette Fischer, Tel: 07832 – 9944480
Mail: fj1996@web.de
Wir vom Dekanatsvorstand freuen uns auf viele tolle, schöne Begegnungen an
diesem interessanten Abend.
Neugierig geworden?
Anneliese Streck
kfd Dekanatsvorsitzende
Dekanat Offenburg-Kinzigtal

20 Jahre – ADRA Aktion „Kinder helfen Kindern“

Vor 20 Jahren startete ADRA Deutschland zum ersten Mal die Aktion „Kinder helfen Kindern“! Seitdem packen in ganz Deutschland Kinder zu Hause, in Kindergärten und Schulen Weihnachtspakete für Kinder aus armen Familien im Osten Europas. Seit 2000 konnten so gemeinsam 651.084 Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden.

Dieses Jahr lautet das Motto: Teilen macht glücklich! Indem die Kinder gemeinsam mit den Eltern ein Paket packen, können sie erleben, dass Schenken Freude bereitet und Teilen beide glücklich macht: den Geber und den Empfänger. Jedes Paket soll eine Botschaft an die Kinder sein: Wir denken an euch. Wir wollen euch eine Freude machen. Wir meinen es gut und darum füllen wir unser Paket mit guten Sachen und schönen Geschenken. Für uns ist es ein Anstoß, die Not in anderen Teilen unserer Welt wahrzunehmen, teilen zu lernen, Verantwortung im Handeln zu übernehmen. Das ist uns sehr wichtig.
Wir freuen uns, wenn auch diesmal sich wieder viele an der Aktion beteiligen.
In diesem Jahr sind die Pakete aus Baden-Württemberg für Bosnien-Herzegowina bestimmt. In die Päckchen können neben Puppen, Autos, Bällen, Mal- oder Bastelsachen und Puzzles gerne auch Kuscheltiere, Süßigkeiten und Wärmespender wie Mütze, Schal und Handschuhe gepackt werden. Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel und Haarshampoo sollten separat in einer Tüte extra verpackt werden und dann dürfen diese auch gerne mit ins Paket.
Aus logistischen Gründen werden Leerkartons ausgegeben, denn dies gewährleistet, dass die Paletten optimal gepackt werden können und bestmöglichst die LKW’s beladen werden.
Zusätzlich dürfen auch Handtücher, Bettwäsche und Kinderbekleidung gerne abgegeben werden. Diese kommen jedoch nicht in die Geschenkpakete, sondern werden separat in Bananenkartons verpackt. Und an die bedürftigen Familien in Bosnien-Herzegowina verteilt.
Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr sich wieder viele an der Aktion beteiligen um so möglichst vielen Kindern eine kleine Freude zu bereiten.
Für Fragen und weitere Informationen – gerade auch für Schulklassen oder Kindertageseinrichtungen – steht Adalbert Porr, Adventgemeinde Offenburg, Tel.: 0781/2899678 sehr gerne zur Verfügung und hat entsprechendes Infomaterial bereit.
Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch wieder einige Sammelstellen an denen ab kommender Woche die Leerkartons erhältlich sind und bei denen die gefüllten Päckchen bis zum 24. November wieder abgegeben werden können:

- Gottswaldbäckerei Maier (Bühl, Weier, Griesheim, Bohlsbach, Hesselhurst, Sand)
- Ortsverwaltung Bohlsbach
- Huber-Mühle, Niederschopfheim
- Biomarkt Strux, Offenburg – Rammersweier
- Poststelle in Ortenberg / Fahrradlädele Ortenberg
- Schreibwaren Topcu (ehemals Doninger), Rabenplatz Offenburg
- Familie Gogel, Haselnussweg 5, Offenburg – Windschläg

- Autoservice Porr, Englerstr. 16, Offenburg
- Papier Fischer, Offenburg
- Familien- und Seniorenbüro, Gengenbach
- DHL Appenweier
- Kinderlädele Offenburg

Weitere Informationen erhalten Sie auf **www.kinder-helfen-kindern.org**

Freiburger Kammerchor am 28. September in Durbach

Die Bürgerstiftung Durbach hat sich zur Aufgabe gemacht neben Jugend- und Seniorenarbeit, Sport, Heimatpflege u. a. auch kulturelle Veranstaltungen zu fördern und zu initiieren. Am Samstag, 28.09.19 begrüßen wir den Freiburger Kammerchor, seit über fünfzig Jahres eines der renommiertesten Vokalensembles der Chorstadt Freiburg (www.freiburgerkammerchor.de), in Durbach.
Der Freiburger Kammerchor wurde 1967 von Prof. Klaus Hövelmann gegründet und bis 2008 geleitet. Der Chor widmet sich seit über fünf Jahrzenten, neben regelmäßiger Aufführung großer sinfonischer Chorwerke, im Besonderen der Aufführungen außergewöhnlicher europäischer A-cappella-Literatur und zeitgenössischer Kompositionen, wobei Uraufführungen eine wichtige Rolle spielen.
Im seinem diesjährigen Herbstprogramm erkundet der Freiburger Kammerchor verschiedene Facetten des Gotteslobes. Neben Werken von Philip Glass, Francis Poulenc erklingt als zentrales Werk Petr Ebens Prager Te Deum 1989 für Chor und Orgel. Im namensgebenden Jahr in einem Moment friedlicher Revolution entstanden, orientiert sich Eben sowohl am Gregorianischen Choral als auch an barocken Vorbildern. Ein freudiges Werk, das jedoch auch tief blicken lässt in die damals ungewisse Zukunft dieser 30 Jahre zurückliegenden Umbruchszeit.
Begleitet und solistisch durch Werke von Marcel Dupré (Cortège et Litanie) und William Albright (Nocturne und Finale – The Offering) bereichert wird der Freiburger Kammerchor in diesem abwechslungsreichen Programm von Andreas Willberg an der Orgel. Die Leitung hat Lukas Grimm.
Konzert für Chor und Orgel des Freiburger Kammerchores am Samstag, den 28.09.2019 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich Durbach, Eintritt ist frei.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Impfen bevor die Grippewelle rollt
Antibiotika sind gegen Grippeviren machtlos. Wer sich schützen will, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), sich rechtzeitig im Herbst impfen zu lassen. Die Kosten dafür tragen die gesetzlichen Krankenkassen.
Die Grippeimpfung schützt sehr zuverlässig vor einer Erkrankung, wenn rechtzeitig gegen die richtigen Viren geimpft wird. Da sich die Virenstämme sehr häufig verändern, ist es wichtig, sich jährlich neu impfen zu lassen. Jede Impfung fordert das Immunsystem.
Deshalb sollten Sie zum Impftermin gesund sein. Wer bereits an einer Grippe erkrankt ist, dem hilft die Impfung nicht mehr. Vor der Impfung steht eine Untersuchung beim Arzt an. Er berät Sie, ob eine Impfung für Sie notwendig ist. Allgemein gilt, dass sich vor allem Personen ab 60 Jahren und Menschen mit chronischen Krankheiten, wie zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen oder Asthma, impfen lassen sollten. Ebenfalls sinnvoll ist die Impfung für Personen, die andere pflegen und für Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung bei Kindern nur, wenn sie an einer Grunderkrankung, etwa einer chronischen Krankheit der Atmungsorgane, leiden und deshalb besonders gefährdet sind, schwer zu erkranken. Die STIKO empfiehlt für gesunde Schwangere die Impfung ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel.
Ansteckung vermeiden
Ein intaktes Immunsystem kann sich gegen Grippeviren wehren. Vor allem dann, wenn Sie es aktiv unterstützen. Grippe wird – wie auch Schnupfen – über eine Tröpfcheninfektion ausgelöst. Wer einer Ansteckung vorbeugen möchte, sollte deshalb häufig gründlich Hände waschen, große Menschenansammlungen meiden, das Händeschütteln bei Begrüßungen durch ein freundliches Kopfnicken ersetzen und sich vor allem möglichst nicht anniesen lassen. Eine gesunde Lebensweise mit einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft macht das Immunsystem ebenfalls stark.

Grippe oder Erkältung?
Grippe und Erkältung sind nicht immer einfach zu unterscheiden. Typisch für die Grippe ist, dass sie sehr plötzlich und mit voller Wucht auftritt. Betroffene fühlen sich wie gerädert, sind sehr erschöpft, alles tut ihnen weh und der Kopf brummt. Schüttelfrost und Fieberschübe wechseln sich ab. Häufig begleitet Husten die anderen Symptome.

Mich hat es erwischt – was jetzt?
Wer solche Symptome an sich bemerkt, sollte schleunigst zum Arzt gehen. Die SVLFG rät: Nehmen Sie eine Grippe auf jeden Fall ernst. Wer sie verschleppt, kann unter Umständen noch lange an Spätfolgen leiden. Der Arzt wird Sie untersuchen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen. Gönnen Sie sich auf jeden Fall eine Auszeit und ruhen Sie sich aus. So kann das Immunsystem am besten gegen die Grippeviren ankämpfen. Machen Sie es sich behaglich. Probieren Sie aus, welche der altbewährten Hausmittel Ihnen Erleichterung verschaffen. Trinken Sie viel und halten Sie sich warm.

Heute, Freitag, 27.09.2019, ab 10:26 Uhr: 7. Baiersbronn Classic bringt legendäre Autos in beeindruckender Besetzung nach Ortenberg

Am Freitag den 27.09.2019 gegen 10:26 Uhr ist es wieder soweit: Dann kommt ein „rollendes Automobilmuseum“ der Extraklasse nach Ortenberg. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, bieten über 120 faszinierende automobile Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lebendige Motorsportgeschichte. OPTIONAL FALLS ZUTREFFEND: Besonders sehenswert ist die Wertungsprüfung auf der Strecke innerhalb Ihres Ortes, wo die Teams ihr fahrerisches Geschick beweisen müssen.
Mit der Baiersbronn Classic wird an das erste Motorsportereignis nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland erinnert, das Ruhestein-Bergrennen von 1946. Statt Höchstgeschwindigkeit zählt bei der Baiersbronn Classic höchste Präzision bei den rund 20 Wertungsprüfungen mit Sollzeiten,

die, wenn möglich, auf die Hundertstelsekunde exakt erreicht werden sollen. Dabei dürfen die Teams nur mechanische Uhren verwenden.
Auch in diesem Jahr präsentieren Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterte wieder außergewöhnliche Automobilklassiker und hochkarätige Raritäten, davon eine Vielzahl an Vorkriegsfahrzeuge. An den Start geht vom Citroen 2 CV 4 mit 18 PS über eine Chevrolet Corvette mit satten 286 PS bis hin zum exklusiven Bugatti 35 Grand Prix von 1924 oder einem De Tomaso GTS Pantera mit einem 5,7-Liter-V8, Baujahr 1973, ein Klassiker nach dem andren. Ein Starterfeld, wie es hochwertiger und spannender kaum sein könnte mit Teilnehmern aus über 10 Nationen.
Motorradgeknatter am Samstag, den 28.09.2019 Zum Finale am Samstag, den 28. September 2019, starten an historischer Stelle in Baiersbronn-Obertal sowohl die über 120 automobilen Klassiker als auch knapp 60 historische Motorräder von AJS bis Zündapp im Gedenken an das Ruhestein-Bergrennen von 1946 zur dreifachen Wertungsprüfung den Ruhestein hinauf. Gegen 13:00 Uhr kehren die Motorräder wieder zurück zum Zieleinlauf am Baiersbronner Rosenplatz. Es folgt die Siegerehrung der Motorräder und im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Autos beim Zieleinlauf gegen 15 Uhr zuzuschauen.
Das gesamte Teilnehmerfeld sowie die Streckenübersicht finden Sie unter www.baiersbronn-classic.de

BUND

Exkursion: Biologisch-dynamische Landwirtschaft
Erntedank auf dem Demeterhof Witt am Samstag, 5. Oktober Auf dem Demeterhof Witt wird schon in dritter Generation ökologischer Landbau praktiziert. Seit 30 Jahren sind die überzeugten Biolandwirte Mitglieder des Demeter-Verbandes und erzeugen auf ihrem Hof in Offenburg-Weier hochwertiges Gemüse, Obst und Getreide sowie Brot. Seit 1989 sind die Produkte im eigenen Hofladen mit Vollsortiment erhältlich.
Bei dieser Betriebsbesichtigung führt Johannes Witt die Besucher zu seinen Feldern und Gewächshäusern und informiert über die Anbaumethoden und Versuche mit neuen Produkten. Der Rundgang hat eine Länge von ca. 3 km. Im Anschluss wird eine Verkostung mit hauseigenem Brot, Gemüse und Brotaufstrichen angeboten.
Die Kooperationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit findet am **Samstag, 5. Oktober 2019 von 14 – ca. 17 Uhr auf dem Demeterhof Witt** in Offenburg-Weier, Hubertusstr.13, statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro (inkl. Kostproben). Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung** bis 30. September bei der VHS erforderlich, unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

So lohnt sich die energetische Sanierung
Alte Heizkessel, eine schlechte Wärmedämmung oder zugige Fenster: Viele Häuser verbrauchen unnötig viel Energie. Rund neun Millionen Altbauten in Deutschland sind bis heute nicht modernisiert worden, das heißt bei jedem zweiten Wohngebäude in Deutschland besteht Sanierungsbedarf. Dennoch zögern viele Eigentümer, ihre Immobilie energetisch zu sanieren.
Sanierungsanlässe nutzen
Wer die Renovierung seines Hauses, etwa wegen Putzschäden oder einer schmutzigen Fassade ins Auge fasst, sollte solche Sanierungsanlässe gleich für die energiesparende Modernisierung nutzen. Denn die Kosten für Gerüst, Putz und Farbe entstehen dabei sowieso und die Kosten für die Wärmedämmung fallen dann anteilig deutlich geringer aus. „Wer sein Haus saniert und dabei nicht gleich-zeitig energiesparende Maßnahmen ergreift, verpasst eine günstige Gelegenheit“, betont Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württem-berg.
Energetische Sanierung mit System und nach Stand der Technik
Eine energetische Sanierung eines Hauses kann zum Beispiel von oben nach un-ten erfolgen. Heißt: Zuerst sollten Eigentümer die Gebäudehülle (zum Beispiel Dach, Fassade, Fenster, Kellerdecke) dämmen und dann erst eine neue Heizung auswählen. „Eine gute Dämmung verringert den Energiebedarf, so dass die Hei-zung am Ende viel kleiner ausfallen kann. Wer umgekehrt vorgeht und erst die Heizung erneuert, läuft Gefahr, dass die neue Heizung am Ende viel zu groß für das gedämmte Haus ist“, so Köhler. Wer diese Arbeiten nicht auf einmal angehen kann, bei dem führt auch eine schrittweise Sanierung zum Ziel. Bei dieser Vorgehensweise müssen allerdings bei jedem Schritt schon die nächsten Schritte be-dacht werden, damit auch alle Maßnahmen zueinander passen.

Unabhängige Beratung der Verbraucherzentrale
Bei der Feststellung des energetischen Ist-Zustands und bei der Planung geeigne-ter Sanierungsmaßnahmen hilft die stationäre Beratung oder der Gebäude-Check der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefo-nisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 - 809 802 400** vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haus-halte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.vz-bw.de/node/39199

Humboldteum - Verein für Bildung und Kulturdialog

Lust auf Besuch?
Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Schüler der Humboldt Schule Guayaquil (Ecuador) wollen gerne einmal Schnee in Händen halten und Winter erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis15 Jahre alt) aus dem bunten Land auf dem Äquator als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „ecuadorianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 08. Februar 2020 bis Samstag, den 28. März 2020. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch in den Sommerferien 2020 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-222 1400, Fax 0711-222 1402, e-mail: info@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Schwaben international

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru.
Internationaler Schüleraustausch Lust Gastfamilie zu werden?
Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!
Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.
Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 05.12.19 – 19.02.20
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica
Familienaufenthalt: 07.12.19 – 13.02.20
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 07.12.19 – 10.02.20
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
alle 16-17 Jahre alt
Peru
Familienaufenthalt: 06.01.20 – 20.02.20
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Alter 15-16 Jahre
Argentinien
Familienaufenthalt: 11.01.20 – 08.02.20
Goethe Schule, Rosario,
Alter 16-17 Jahre
Brasilien
Familienaufenthalt: 15.01.20 – 08.02.20
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Alter 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.
Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm
Schüler aus Peru
suchen dringenddieGastfamilien!
Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/ Arequipa vom 03.10.2019 – 07.12.2019.**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781 990993-10 oder -12, Frau Stahlhoff oder Frau Isen.

FWE Spoleto e.V.

Die. 01.10. (17:30 Uhr) Gestaltete **Anbetung:** „Wenn es dir gut geht, dann komm“,(18:30 Uhr) **Eucharistiefeier.**
Fr. 04.10. (ab 18:00 Uhr)**: Biblische Weinprobe „Der Wein erfreut des Menschen Herz“** (Psalm 109). Wir beginnen mit einem Glas Cremant vom Zeller Abtsberg und genießen dann in der schönen Atmosphäre des Franziskuskellers acht vorwiegend trockene Weine der Weinmanufaktur Gengenbach. Walter Gutmann stellt die Weine vor, Bernd Feininger informiert über die bedeutende Rolle des Weines in Bibel und Christentum. Leitung: Walter Gutmann, Prof. Dr. Bernd Feininger. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50541.

Di. 08.10. (16:00 Uhr): Nachmittagsseminar zum Thema: **„Das ABC der Schenkung“.** Die Schenkung von Grundbesitz und Vermögen zu Lebzeiten muss gut überlegt sein. Die eigene Pflege und Vorsorge im Alter sollte dabei im Vordergrund stehen. Für einen Laien ist es sehr schwierig, sich im Steuerrecht zurecht zu finden. Auch die Reform der Erbschaftssteuer und somit auch der Schenkungssteuer, brachte keine Vereinfachung in diesem Bereich. Im Vortrag erhalten Sie hierzu wichtige Informationen. Danach besteht für Sie die Möglichkeit für Nachfragen. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Informationsangebot für sich nutzen. Veranstalter: Spoleto e.V. und Förder- und Freundeskreis Haus Bethanien e.V. Referent: Jürgen Brinkmann, Rechtsanwalt. Wir bitten um Anmeldung.
Fr. 11.10. (19 - 22 Uhr)**: Seminarabend (im Haus Bethanien): „Was Paare zusammenhält“.** Die meisten Paare sind zu Beginn ihrer Partnerschaft erfüllt und glücklich. Wenn sich der Zauber der ersten Jahre gelegt hat, ist es an der

Zeit, sich aktiv um die Beziehung zu kümmern. Es gilt gemeinsam zu betrachten, was gut geligt oder auch was schwer geworden ist, wo Konflikte offen zutage treten oder auch im Verborgenen schlummern und auch, wie es gelingen kann, das Fremde des Partners/der Partnerin zu integrieren. Der Abend lädt Paare dazu ein, sich diesen Fragen in einer besonderen Atmosphäre zu widmen. Feine Kleinigkeiten aus der Küche vom Haus Bethanien umrahmen den Vortrag und den anschließenden Austausch untereinander. Leitung: Heidi Mossbrugger-Hoffmann. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50542.

Fr. 11.10. (18 Uhr) **– So. 13.10.** (13 Uhr): **Seminar: Enneagramm und Bibel: „Bleibt in meiner Liebe"- das Enneagramm als Lebenshilfe.** Im Leben müssen wir uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Flexibilität ist gefragt in Familie, Beruf und Freizeit. Ständiger Wandel bestimmt unsere Zeit. Oft bleibt dabei die Liebe auf der Strecke und damit, wir selber und das, was uns nährt. Ausgehend von unseren Erfahrungen und Sehnsüchten und der Dynamik des Enneagramms wollen wir uns auf die Suche machen nach den eigenen Möglichkeiten des Hineinfindens und Bleibens in der Liebe, dabei fließen Erfahrungen mit dem Enneagramm ein (keine Bedingung). Bitte bequeme Kleidung, Mal- und Schreibzeug mitbringen. Leitung: Sabina Breidung. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50543.

Sa. 12.10. (14:30 Uhr): **„Friedensgottesdienst für Mensch und Tier"**. Mit diesem Gottesdienst möchten wir die Ordnung der Schöpfung betrachten und die Tiere in den Blick nehmen. Die ganze Schöpfung ist dem Menschen von GOTT anvertraut worden und er ist für sie verantwortlich. Frieden auf der Welt ist nur möglich, wenn der Mensch mit der gesamten Schöpfung in Frieden lebt. Im Hof von Haus La Verna feiern wir mit Bruder Pirmin vom Kloster Zell a.H. den Gottesdienst für den Frieden in der gesamten Schöpfung. Alle Tiere, die Sie mitbringen, sind herzlich willkommen und erhalten einen besonderen Segen. Ab 15:30 bis 16:30 Uhr laden wir zur Stärkung bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

So. 13.10. (19:00 Uhr): Herzliche Einladung zur (letztes Mal in diesem Jahr) **Lichter-Prozession** hinauf zur **Portiunkula-Kapelle** am Waldesrand. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann gerne bei der Lourdes-Grotte verweilen. Treffpunkt im Hof von Haus La Verna, Kerzen können erworben werden.

Sa. 19.10. (09:00 – 12:00 Uhr im Haus Bethanien): **Senioren-Frühstück** zum Thema: **„Das Glück des Älter-werdens – gibt es das?"** In einer Zeit, wo Anti-Aging extrem beworben wird, die Realität einem jedoch unweigerlich einholt, ist es notwendig und heilsam, dem entgegen zu steuern. Anselm Grün sagt: „Man muss keine Angst haben vor dem Alter. Es lohnt sich, gut alt zu werden". An diesem Morgen dürfen Ängste bewusst angeschaut werden. Es werden Wege aufgezeigt, wie man glücklich älter und auch alt werden kann. Der Vortrag ist offen für alle Menschen. Leitung: Sr. Angelucia Fröhlichch, Franziskanerin, Religionspädagogin, Geistl. Begleiterin. Kosten: 12,00 €uro. **Bitte bis 11.10.2019 anmelden.**

Auskunft undAnmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.

Für die Gemeinde Offenburg Glaserstr. 1 gilt:
Änderungen:
So. 29.09.2019 10:00 Uhr Bezirksapostelgottesdienst durch B+T- Übertragung aus Schwäbisch Hall
Gottesdienste finden nur in den Übertragungskirchen statt.
Ab Mittwoch 02.10.2019 finden die Gottesdienste wieder zu den üblichen Zeiten statt.
Gottesdienste: **Mittwoch 20:00 Uhr**
Sonntag 09:30 Uhr

Informationen:
www.nak.org; nac.today/de; www.nak-fr-og.de
Gottesdienste:
https://www.nak-freiburg-offenburg.de/offenburg
Herzlichen Dank
mit freundlichen Grüßen
Rüdiger Penkin

JEHOVAS ZEUGEN
in ihrer Nachbarschaft
JW .ORG

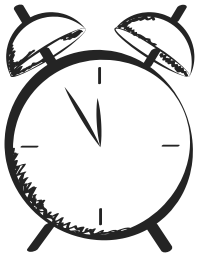
Antworten auf Fragen zur Bibel unter www.JW.ORG

Versammlung Offenburg-West in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Samstag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Beweise für die Existenz Gottes"
Mittwoch, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Thema u.a.: Schätze aus Gottes Wort – Jakobus 1-2

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit"
Dienstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Versammlung Offenburg-Russisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag, 10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache
Donnerstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Das simultane „Wachtturm-Bibelstudium" am Sonntag trägt das Thema: „Das Herz nicht religiöser Menschen ansprechen"

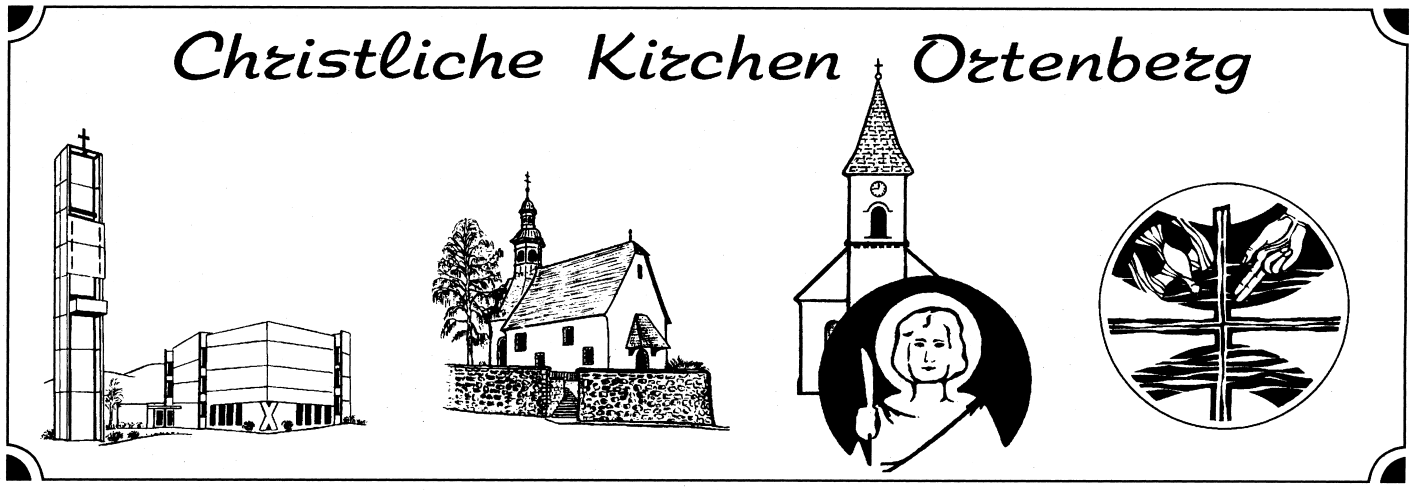
www.jw.org/de



Geänderter Anzeigenschluss

Wegen dem Feiertag
-Tag der Deutschen Einheit-
ist bereits am Montag, 30.9.
um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!

07 81 / 5 04 - 14 55 07 81 / 5 04 - 14 69 anb.anzeigen@reiff.de



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 28.09. bis 06.10.2019

Samstag, 28. September - Hl. Lioba

13.00 Trauung, Bühlweg-Kirche Ortenberg
Brautpaar Christine Kiefer u. Marc Keck

Sonntagvorabend, 28. September - 26. Sonntag im Jahreskreis - Große Caritaskollekte

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
mit neuen geistlichen Liedern

Sonntag, 29. September - Große Caritaskollekte

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Eucharistiefeier - Erlebnisgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
14.00 Patroziniumsgottesdienst, St. Michaels-Kapelle Haigerach
18.30 Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung, St. Bartholomäus Ortenberg

Dienstag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesus

18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Hermann Buchholz u. alle Ang. – für Verstorbene

Mittwoch, 2. Oktober - Hll. Schutzengel

8.00 Schülergottesdienst-Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Freitag, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi

10.30 Gottesdienst, Storchennest-Atrium Ortenberg

Sonntagvorabend, 5. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Elisabeth Mayer - Gertrud Buhl - Verst., an die niemand mehr denkt – Luzia Klein geb. Gradinger - verst. Schulkam. d. Jg 1933/34 - Hubert Vollmer u. alle deren Ang.
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 6. Oktober

8.30 Bitte beachten Sie: Die Eucharistiefeier in Gengenbach entfällt!
9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
10.30 Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Ohlsbach
10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
Kinder u. Familiengottesdienst
11.45 Tauffeier, St. Georg Berghaupten,
von Oskar Breig, Lina Göppert u. Matteo Demir
18.30 Erntedankandacht gest. vom Gebetskreis, St. Bartholomäus Ortenberg

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin

Am Sonntag erscheint das neue Pfarrblatt. Es liegt in der Kirche auf. Das neue Pfarrblatt enthält zahlreiche Informationen aus der Kirchengemeinde mit ihren Pfarreien.

Fest der Begegnung - Überbleibsel

Im Pfarrbüro können noch Schüsseln, Salatbestecke und Tortenplatten abgeholt werden. Sie können auch gerne anrufen (32173). Wenn die Öffnungszeiten nicht passen, könnten die Sachen auch im Kindergarten abgeholt werden. Vielen Dank.

Erntegaben für den Erntedankaltar am Samstag, 05. Oktober
In diesem Jahr werden die Erzieherinnen und Kinder der Waldgruppe unserer Kindertagesstätte St. Elisabeth den Erntedankaltar in der Pfarrkirche gestalten. Damit sie einen schönen Erntedankaltar gestalten können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Gemüse und Obst aller Art sind sehr willkommen. Die Erntegaben sollten bitte bis Freitagmorgen, 04. Oktober, 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wir sagen jetzt schon allen Spendern und auch dem Kindergarten vielen Dank.

Erntedankandacht - Vorhinweis
Am Sonntag, 06. Oktober, lädt der Gebetskreis um 18.30 Uhr ganz herzlich zu einer Erntedankandacht in die Pfarrkirche ein.

Ökumenischer Kindergottesdienst
Am Sonntag, 06. Oktober feiern wir den ersten Kindergottesdienst nach den Ferien um 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Die Kinder dürfen gerne ein Erntekörbchen mitbringen.

Herzlich laden wir ein...
... zum Erlebnisgottesdienst der neuen Staffel „Jesus auf der Spur“ am Sonntag, 29. September in Berghaupten
Wie immer beginnen wir um 10.00 Uhr mit der Spielstraße und laden anschließend um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche in Berghaupten ein. Die Bewegungsgruppe trifft sich um 10.15 Uhr zum Proben mit der Band an den Altarstufen. Alle Familien und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Wer noch bei unserer neuen Theatergruppe „Theaterspielen mit Otto“ mitmachen möchte ist herzlich, am Freitag 28. Sept. um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg, zur Probe eingeladen. Wer Fragen hat, kann sich gerne an Achim Schell oder Sonja Lang wenden.

... zum Patroziniumsgottesdienst in der St. Michaels-Kapelle in Haigerach und zum „Michaelsfest“ am Sonntagnachmittag, 29. September, um 14.00 Uhr. Im Anschluss daran findet zum 12. Mal das „Haigeracher Michaelsfest“ statt, bei dem die Haigeracher Frauen wieder Kaffee und Kuchen anbieten.

... zum Herbstfest rund um das Gemeindehaus St. Marien in Gengenbach
Zum Herbstfest lädt das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Gengenbach am Erntedanksonntag, 06. Oktober, rund um das Gemeindehaus St. Marien ein. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der Stadtkirche St. Marien.

Wir freuen uns ganz besonders, dass unser früherer Pfarrer und jetziger Weihbischof Dr. Christian Würtz diesen Gottesdienst mit uns feiern wird und begrüßen ihn ganz herzlich in unserer Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht beim Herbstfest die Möglichkeit zur Begegnung.

Ü-30-Gottesdienst wird in St. Martin gefeiert
„Brich auf, bewege dich!“ – so lautet das Thema des nächsten Ü-30 Gottesdienstes im katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal. Er wird am Samstag 28.09.2019, um 19.00 Uhr in St. Martin gefeiert.
Unterstützt wird das Vorbereitungsteam diesmal vom Zelebranten Erwin Schmidt. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Gruppe Lobunda.
Herzliche Einladung!

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 27.09.2019
16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 29.09.2019
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Christoph Piderit); Auferstehungskirche

Montag, 30.09.2019
15:00 Uhr Seniorengymnastik
20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, 01.10.2019
15:30 Uhr Kinderkantorei
16:45 Uhr Jugendkantorei

Freitag, 04.10.2019
16:15 Uhr Flötenkreis

Samstag, 05.10.2019
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Jungschar „Kids Expedition" für 6 bis 12- Jährige; Gemeindehaus, Hölderlinstraße 3

Sonntag, 06.10.2019
10:00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank und Jubiläum „50 Jahre Auferstehungskirche" (Pfr. Schmid-Hornisch); Mitwirkung der Chöre; gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag, 07.10.2019
15:00 Uhr Seniorengymnastik
20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, 08.10.2019
15:00 Uhr Frauenkreis
15:30 Uhr Kinderkantorei
16:45 Uhr Jugendkantorei
19:30 Uhr Themenabend zu Glaubensfragen: „Eine kananäische Frau wird zur Heldin", Bibelgespräch über Jos. 2,1-21 (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Donnerstag, 10.10.2019
14:30 Uhr Offener Seniorennachmittag: Spannende und unterhaltsame Quizfragen (Maria Hintzer); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr „Coole Kids" – Jungschar für 6 bis 12-Jährige
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 11.10.2019
16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 13.10.2019
10:00 Uhr Gottesdienst; Auferstehungskirche (Pfr. Schmid-Hornisch); mit Vorstellung der Kandidierenden für den Ältestenkreis; gleichzeitig Kindergottesdienst

ForumEthik in der Auferstehungsgemeinde
Dienstag, 15.10.2019, 19.30 Uhr

Der Mensch im Netz von Cyberspace, Big Data und KI
Offene Veranstaltung für alle Interessierten
Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. phil. Ralf Lankau, Hochschule Offenburg. Dabei geht es z. B. um maschinelle Kontrolle und Steuerung des Menschen via Web und App. Was ist die Alternative für Humanisten, Demokraten, Christen? Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der Ev. Auferstehungsgemeinde, Hölderlinstr. 3, Offenburg statt. Eintritt frei.

Café PAUSE – ein offenes, ökumenisches Angebot der Ev. Auferstehungsgemeinde und der Kath. Dreifaltigkeitsgemeinde Offenburg
Die Ev. Auferstehungsgemeinde und die Kath. Dreifaltigkeitsgemeinde Offenburg lädt einmal im Monat an einem Donnerstagsnachmittag zwischen 15.00 und 17:30 Uhr ins Café Pause ein. Freuen Sie sich auf eine Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, kommen Sie zu Gesprächen oder einfach auf einen schnellen Kaffee vorbei. Eingeladen sind alle, die sich auf eine kleine Auszeit freuen, die mit Freunden oder Fremden ins Gespräch kommen möchten oder die einfach in Ruhe eine Tasse Kaffee trinken möchten. Lassen Sie den Alltag einen Moment hinter sich. Raus aus dem täglichen Trott, raus aus Hektik und Terminen, raus aus der Stille der Wohnung, einfach raus aus dem Alltag....Rein in eine gemütliche Atmosphäre, in den Duft nach Kaffee und Kuchen.
Das Café Pause öffnet **donnerstags von 15.00 bis 17:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde Hölderlinstraße 3, Offenburg.**
Die weiteren Termine 2019 sind: 17. Oktober 2019, 14. November 2019, 16. Januar 2020

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Anzeigen Privat

Nach 18 Jahren im Ried möchte ich wieder nach Ortenberg zurück und suche deshalb eine 3-Zi.-Whg., 80–90 m². Alleinstehend, Nichtraucher.
Telefon 07824/66673 (AB)

Wir (Mutter, 49 J., berufstätig + Tochter, 14 J., Schülerin)
suchen eine 3 – 4-Zimmer-Wohnung
Telefon 0170 1616469

Stellenmarkt

Lernen Sie alle ritterlichen Vorteile kennen, wie z.B. minutengenaue, elektronische Arbeitszeiterfassung, bezuschusste, betriebliche Altersversorgung & Mitarbeiterwohnungen.
Mehr unter **ritter-durbach.de/rittervorteile**

Das 4[S] Superior Hotel Ritter Durbach sucht ab sofort Teamverstärkung in Vollzeit (m/w/d):

- **Restaurantleitung**
- **Hausdamenassistent/ Housekeeper**
- **Zimmermädchen/ Roomboy** (Voll- & Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an **bewerbung@ritter-durbach.de**.

HOTEL RITTER DURBACH

Ihre Fragen beantwortet gerne
Frau Alexandra Löchte, Personalabteilung.
Hotel Ritter Durbach | +49 (0)781 93 23 211
An der badischen Weinstraße | Tal 1 | 77770 Durbach

Lernen Sie alle Vorteile kennen, wie z.B. minutengenaue, elektronische Arbeitszeiterfassung, bezuschusste, betriebliche Altersversorgung & Mitarbeiterwohnungen.
Mehr unter **schloss-staufenberg.de/jobs**

Das Schloss Staufenberg sucht ab sofort Teamverstärkung (m/w/d):

- **Küchenchef in Vollzeit**
- **Koch in Vollzeit**
- **Reinigungskraft in Teilzeit**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an **bewerbung@schloss-staufenberg.de**

FIDELITAS
MARKGRAF VON BADEN
WEINSTUBE
SCHLOSS STAUFENBERG

Ihre Fragen beantwortet gerne
Frau Alexandra Löchte, Personalabteilung.
Weinstube Schloss Staufenberg
+49 (0)781 93 23 211 | 77770 Durbach

		9					2	8
8			4	6				9
	5			8	2			
	7			2		8	3	
			1		9			
	3	5		7			1	
			2	9			7	
5				1	7			6
7	1					3		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

Wir suchen dringend
Häuser/Wohnungen
auch Grundstücke (bitte alles anbieten)

Ihre Vorteile:
-**keine Kosten für Verkäufer**!
-kostenloses Gutachten
-kostenloser Energieausweis
-seriös, erfahren, stark.....
Seit über 50 Jahren für Sie tätig!!!!

Tel: 07821-954580
info@ima-immobilien.de
IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr

DRK-Kreisverband Offenburg e. V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

besser sehen - besser hören

Friederichs

Optic
Hörgeräte

Offenburg
Hauptstraße 36
0781-9 23 86 60
Optic

Ryser
Baden-Baden
Sophienstraße 9
07221-2 47 93
Optic

Oberkirch
Hauptstraße 79
0 78 02-9 12 10
Optic
Hörgeräte

Kehl
Hauptstraße 13
0 78 51-32 80
Optic
Hörgeräte

Offenburg
Fischmarkt 1
0781-15 20
Hörgeräte

Konrad Bürkle
Inhaber | Pflegedienstleiter
- Grundversorgung
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung, Hausnotruf

KultiCare
VIELFALT LEBEN & PFLEGEN

Ambulanter Pflegedienst Bürkle
Heinrich-Hertz-Str. 8 | 77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 60 99 95-0 | Fax 9 60 99 95-9
www.kulticare.de | anfrage@kulticare.de

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen.

Kaiserstühler Kartoffeln
(Früh- und Lagerkartoffeln)
Es können wieder Winterkartoffeln, Möhren und Winterzwiebeln etc. aus eigenem Anbau bei **Landwirt Manfred Zibold** für Oktober bestellt werden.
Tel. 0 76 42 / 18 86 ab 19.00 Uhr

Starten Sie sicher in den Herbst!
Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge
- **Reparaturen an allen Fabrikaten**
- **Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen**
- **Kostenloser Lichttest**

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019

CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End
Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg
Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung
Der gute Abschied mit Herz
07 81 - 96 75 75 75
www.infinitas-bestattungen.de
Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

04.10.	Ausbildungsplätze 2020 - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 30.09.
11.10.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 08.10.
18.10.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss 15.10.
18.10.	Inneneinrichtung	Anzeigenschluss 15.10.
25.10.	Gut versichert? – fragen Sie uns	Anzeigenschluss 22.10.
25.10.	Kulinarischer Herbst – Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte u.vm.	Anzeigenschluss 22.10.
31.10	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 28.10.
08.11.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss 05.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Pflege-Wohngemeinschaften für je 12 Senioren
Die gute Alternative zum Pflegeheim!

Aktuell noch Plätze frei!

- **rund um die Uhr bestens betreut**
- **großzügige Einzelzimmer mit Bad**
- **in der WG-Küche kochen unsere Mitarbeiter täglich frisch**
- **Besichtigung und Probewohnen nach Vereinbarung**

Betreiber: Wiwa Seniorendienstleistungen GmbH

www.seniorenwohnen-ortenau.de

Seniorenzentrum
Sternenmatt
Haus Süd, Untere Matt 7
77799 Ortenberg
Tel.: 0781 / 9705-1234

Seniorenwohnen
Rosengarten
Fessenbacherstraße 14
77654 Offenburg
Tel.: 0781 / 9705-1234

Seniorenzentrum
Hofweier
Binzburgstraße 14
77749 Hohberg-Hofweier
Tel.: 07808 / 9144-270

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Gutes tun tut gut

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

MEFFLE
Grabmale und Naturstein GmbH

Grabmale
Bildhauerarbeiten
Restaurierung
Küchenarbeitsplatten
Natursteine am Bau

Hindenburgstraße 12 · 77746 Schutterwald
Tel. 0781 52349 · www.meffle-grabmale.de

Besuchen Sie eine der größten Grabmal-Ausstellungen der Ortenau mit über 400 Grabmalen.

Do.: Kalbskopf · Fr.: Kabeljau

Wochenende:
Schlachtplatte
Sauerbraten/Rindfleisch

Landgasthaus
Krone **wild!**

... die Badische Küche
ORTENBERG, 07 81/3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:
Do. Gesalzener Schweinebauch mit Sauerkraut
Fr. Fleischkäse mit Ei

Badische Küche, zum Mitnehmen!

Bedienung/ Küchenhilfe
(m/w/d) gesucht!

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Erledige Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten aller Art – auch extrem, Kranfällungen, Heckenschnitt
01 60/93 89 33 44

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

4	6	9	7	5	3	1	2	8
8	2	3	4	6	1	7	5	9
1	5	7	9	8	2	6	4	3
9	7	1	5	2	6	8	3	4
2	4	8	1	3	9	5	6	7
6	3	5	8	7	4	9	1	2
3	8	6	2	9	5	4	7	1
5	9	4	3	1	7	2	8	6
7	1	2	6	4	8	3	9	5

Landgasthaus zum Ochsen
ORTENBERG
Telefon 07 81 / 9 19 53 91

Ab sofort:
Schlachtplatte
Reh aus heimischer Jagd

Ihre freundliche Apotheke
im Herzen der Oststadt

hilda apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg • Tel. **0781-3 88 38** • Fax: 3 88 34
E-Mail: **hilda.apo@pharma-online.de** • Internet: hilda-apotheke.de

OBERRHEIN MESSE OFFENBURG
WIR SIND DABEI!
Besuchen Sie uns am Stand 13 in Halle 3

Thementage
30.09.2019 A-ROSA
02.10.2019 Mit dem Zug die Welt entdecken
04.10.2019 Aktiv erleben - Rad- & Wandertouren

Gewinnspiel und vieles "MEER"

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

TUI ReiseCenter

Reisebüro Zimmermann e.K., Inhaberin Andrea Zimmermann
Offenburg: Tel. 0781/23061 Mail: offenburg1@tui-reisecenter.de
Gengenbach: Tel. 07803/6645 Mail: gengenbach1@tui-reisecenter.de
Lahr: Tel. 07821/922960 Mail: lahr1@tui-reisecenter.de

Geflügelverkauf **Mo., 30.09. vorl. Verkauf und 28.10.19**
Ortenberg, alt. Rath. 8.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · Fax 0 52 44/7 72 47

KOMPETENZ 10 JAHRE SEIT 2008 ZUVERLÄSSIGKEIT

Goldankauf - zu Tagespreisen
Vintage - Schmuck - attraktive Preise
Gold Investment - Barren & Münzen

Die GoldGalerie
OFFENBURG | Metzgerstraße 13 | Tel. 0781 2842124
LAHR | Kaiserstraße 4 | Tel. 07821 9925025 | **www.die-goldgalerie.de**

HEY, KOMM AN BORD!

Finde auch **Du** Deinen Traumjob bei uns als

Zerspanungsmechaniker

Industriemechaniker

Mechatroniker

Elektroniker für Betriebstechnik

Industriekaufmann

m/w/d - alle sind willkommen!

Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung ab September 2020!
Deine Ansprechpartnerin: Kirsten Burkard, Tel. 0781/624-175.

- **57 Jahre höchste Präzision**
- **2 Werke in Offenburg**
- **400 Mitarbeiter/innen**
- **34 Azubis im Team**
- **65 Millionen Euro Umsatz**

- **Azubi-Gehalt: 1.100 - 1.350 €**
- **Fahrgeldzuschuß / Job Ticket**
- **Gewinnbeteiligung**
- **Übernahmequote: 100 %**
- **Unterstützung bei der Weiterbildung (z.B. Meister, Techniker, Betriebswirt)**
- **Strukturierte Ausbildung kompetentes Ausbilder-Team**
- **moderne Arbeitsplätze**
- **sehr gutes Betriebsklima**
- **familiäre Atmosphäre**
- **sehr gute soziale Leistungen**
- **flache Hierarchien**

Hey, ich bin **Laura**! Frauen in Männerberufen - ja, unbedingt!
Ich hab schon ganz früh angefangen. Mit 13 hab ich beim Girls Day bei KRATZER teilgenommen, ich war total begeistert. Danach stand für mich fest, dass ich Zerspanungsmechanikerin werden möchte. In den folgenden Jahren machte ich verschiedene Praktika und hab mich dann beworben, ebenfalls bei KRATZER. Bald hatte ich die Ausbildung in der Tasche. Bei KRATZER hat alles für mich gepasst - die Leute, das Klima, die Arbeit.
Natürlich gab es mehr Jungs als Mädels im Ausbildungsteam, das Klima war aber trotzdem super und ich fühlte mich immer voll integriert.
Ich würde es wieder so machen! Nach der Ausbildung habe ich den Meisterlehrgang gemacht. Mit 23 Jahren wurde ich stellvertretende Abteilungsleiterin. Das kannst **DU** auch!

Ich bin **Pierre**! Ich hab gleich 2 Ausbildungen bei KRATZER gemacht - doppelt hält besser:-) Begonnen hat alles mit dem Industriekaufmann, dann hatte ich noch Bock weiterzulernen als Zerspanungsmechaniker. Mit meiner Doppelausbildung stehen mir nun alle Türen offen. Beide Ausbildungen haben einfach sehr viel Spaß gemacht (sonst hätt ich es nicht gemacht - könnt ihr euch denken:-).
KRATZER war genau der richtige Ausbildungsbetrieb für mich - hier bekam ich immer Unterstützung und Motivation.
Apropos Motivation - jetzt mache ich die berufsbegleitende Weiterbildung als Techniker- ich weiß ganz genau, was ich will.
Und **DU** kannst das auch!

Wir freuen uns auf Dich!

Kratzer GmbH & Co.KG • Marlener Str. 19 • 77656 Offenburg • ausbildung@kratzer.de • www.kratzer.de

Lebe deinen Traum!

Jetzt bewerben: ausbildung@wto.de

Industriemechaniker

Zerspanungsmechaniker

Techn. Produktdesigner

(m/w/d)

WTO GmbH
Auf der oberen Au 45
D-77797 Ohlsbach
Tel. +49 7803 9392-0
ausbildung@wto.de
www.wto.de

Ich starte meine Zukunft bei WTO.
Ausbildung und Karriere

WTO